Nord-Nachrichten
Sandhofen Schönau

Die Zeitung für Sandhofen, Schönau, Blumenau und Scharhof

7. Jahrgang · 7. Ausgabe | Stadtteil-Portal.de | 26. Juni 2009

– es lohnt sich!
BDS
Bund der Selbständigen Ortsverband Mannheim-Schönau e.V.
Sandhofen
www.gewerbeverein-sandhofen.de
MANNHEIM²
Metropolregion Rhein-Neckar

In Sandhofen haben jetzt alle einen schönen „Stich“

Grandiose Einweihungsfeier / Platzhaus und Wasserspiele als Prunkstück

Ein Blickfang auch in den Abendstunden, der neue „Stich“ in Sandhofen. *Bild: Hans-Ulrich Jagosky*

SANDHOFEN. Einen richtig schönen „Stich“ zu haben muss nicht unbedingt etwas Schlimmes bedeuten. Dass Sandhofen den besten „Stich“ in der Region jetzt sein Eigen nennen darf, davon konnten sich die zahlreichen Bürger und Gäste aus Nah und Fern, die zur Einweihung der neuen Sandhofer Mitte gekommen waren, restlos überzeugen.

Besucheransturm

Das neue Sandhofer Ortszentrum platzte bei der Eröffnung nahezu aus allen Nähten und kein freier Platz war mehr an den Tischen und Bänken zu ergattern, als Mannheims Baubürgermeister Lothar Quast als „Hausherr“ den neuen „Stich“ eröffnete. In seiner Begrüßungsrede lobte Quast den gelungenen Dreiklang mit dem Nahverkehr durch die MVV, der Wohnbebauung durch Diringer & Scheidel und der privaten Investition durch den Bauherrn des Platzhauses, dem Sandhofer Unternehmer Karlheinz Schies. Sein großes Lob galt allen Beteiligten, insbesondere dem Fachbereich Städtebau, dem Gemeinderat, dem örtlichen Bezirksbeirat, dem Gewerbeverein Sandhofen mit Gerhard Engländer an der Spitze und auch den vielen, vielen anderen, die sich immer wieder eingebracht haben, dass dieses tolle Kommunikationszentrum für Sandhofen entstehen konnte.

Historischer Tag

Prof. Dr. Egon Jüttner, Vorsitzender der Bürgervereinigung Sandhofen, sprach gar von einem historischen Tag für Sandhofen, einem Tag der Freude, an dem ein lang gehegter Traum Sandhofens in Erfüllung ging. In all den vielen Jahren habe man in Sandhofen nie die Hoffnung aufgegeben, dass es doch irgendwann soweit sein wird und mit dem neu gestalteten „Stich“ ein Mehr an Lebensqualität für Sandhofen Wirklichkeit wird. Sein großer Dank galt aber auch der Bürgerschaft und den angrenzenden Gewerbetreibenden um den „Stich“, die viele Entbehrungen in der langen Umbauphase auf sich nehmen mussten. Weiter dankte Jüttner auch der Firma Blumen Beier, die den neuen Platz mit riesigen Oleander ausschmückte. Jüttner dankte auch Karlheinz Schies für den Bau des Platzhauses und übergab dann dem Ersten Bürgermeister Christian Specht und dem Bürgermeister Lothar Quast mit einer Urkunde das große Geschenk Sandhofens an die Stadt Mannheim, die „Sandhofer Wasserspiele“ (siehe gesonderten Bericht).

Stiller Genießer

Nicht an das Mikrofon trat der Vorsitzende des Gewerbevereins Sandhofen, Gerhard Engländer, der mit seinen Vorstandsmitgliedern der unermüdliche Motor bei der Gestaltung des neuen „Stich“ in Sandhofen war. In unzähligen Gesprächsrunden, Terminen mit den Städteplanern und Terminen vor Ort, haben sie nicht nur die Interessen der Mitglieder im Gewerbeverein vertreten.

Fortsetzung auf Seite 2

INHALT

Seite 3
Bürgervereinigung lud traditionell zu königlichem Gemüse

Seite 5
Wasserspiele unterstreichen das mediterrane Ambiente am „Stich“

Seite 7
Eine liebenswerte Schönauerin wurde 80 Jahre jung

Seite 8
Termine

Stadtteil-Portal.de

Dieter Schubert: Vom Seefahrer zum Fotografen

Viel Gaudi und klasse Stimmung beim Schönauer Musikfest

Stadt informierte im Bürgerhaus über den Brückenneubau

Drei Bögen über die Riedbahn / Brückenneubau mit fünf Fahrspuren

GARTENSTADT. Einer der größten Baumaßnahmen, die mit erheblichen Verkehrseinschränkungen einhergehen, steht dem Mannheimer Norden im nächsten Jahr bevor. Dann nämlich soll damit begonnen werden, eine neue Brücke über die Riedbahn in Waldhof/Gartenstadt zu bauen. Auf Einladung des Bürgervereins Gartenstadt informierte der Fachbereich Städtebau die zahlreichen interessierten Bürger im Bürgerhaus Gartenstadt.

Der Filmsimulator zeigte, wie einfach man zukünftig von der Schienenstraße kommend auf die Waldstraße in Richtung Gartenstadt einfahren kann: auf einer zusätzlichen dritten Fahrspur. Mit den beiden Spuren aus der Gegenrichtung fährt man dann insgesamt fünfspurig auf der neuen Brücke über die Riedbahn.

„Normalerweise hält eine Brücke 80 Jahre“, sagte die verantwortliche Projektleiterin und Bauingenieurin Marie-Luise Wegner im Fachbereich Städtebau den vielen interessierten Bürgern und Politikern, darunter Stadtrat Roland Weiß sowie Bürgerdienstleiterin Michaela Diehl, bei der Informationsveranstaltung im Bürgerhaus. Die 1961/62 gebaute Spannbetonbrücke hielt bei der Brückenprüfung in den Jahren 20004/05 wegen eingedrungener Feuchtigkeit nicht stand. Ein Abbruch erwies sich wirtschaftlicher als eine Sanierung. Nach Befragung der Bahn zu ihren Plänen war klar, dass die neue Brücke 25 Zentimeter höher angelegt werden müsste (von bisher 5,95 auf 6,20 Meter). „Wir haben uns für eine Brücke mit oben liegendem Tragwerk (drei Bögen) mit Geh- und Radwegen entschieden“, so Wegner.

Wie Klaus Träger, Mitarbeiter der Abteilung Verkehrsplanung des Fachbereichs Städtebau ausführte, wird es in Zukunft für Radfahrer und Mobilitätseingeschränkte einfacher, die Rampen aus Richtung Waldhof zu benutzen. Die bisherige Neigung von 12 wird auf 6 Prozent herabgesetzt.

Anfang des nächsten Jahres, im Februar oder März, hofft die Projektleiterin mit dem Abbruch des Südteils beginnen zu können. Ein halbes bis ein dreiviertel Jahr wird der Verkehr dann einspurig über die alte Brücke geführt. Mit Fertigstellung des neuen Überbaus werden die Fahrzeuge darauf umgelegt und die Nordbrücke „Streifen für Streifen abgehoben“ und neu gebaut.

„Das geht nicht ohne Beeinträchtigungen“, weiß die Bauingenieurin. Während der gesamten Bauzeit wird die Zufahrt von der Schienenstraße zur Brücke gesperrt.

Mit erheblichen Verkehrsbeeinträchtigungen muss der Mannheimer Norden ab dem nächsten Jahr leben: Dann wird die Brücke über die Riedbahn in Höhe Waldhof/Gartenstadt erneuert. *Bild: Karschits*

Fortsetzung auf Seite 2

Der Sandhofer Bezirksbeirat tagte in Jakobus

Gefällte Bäume erzürnen die Gemüter / Konjunkturpaket für die Sandhofenschule

SANDHOFEN. Unter Vorsitz von Stadtrat Joachim Horner tagte im Gemeindesaal von Jakobus der Sandhofer Bezirksbeirat zu den altbekannten Themen „Stich“ und Sandhofenschule. Nur wenige Bürger fanden den Weg in den Jakobussaal, ebenso wie die nördlichen Stadträte, die nur zwei Tage nach der Mannheimer Gemeinderatswahl mit völliger Abwesenheit glänzten. Die Entscheidung des Sitzungsleiters Joachim Horner, die Bürger entgegen der Gemeindeordnung nach jedem Tagesordnungspunkt zu Wort kommen zu lassen, wurde von allen mit Freude vernommen.

Startschuss für Sandhofenschule

Hans-Jürgen Heißner vom Fachbereich Bildung verkündete die frohe Botschaft, dass Anfang August die Handwerker in der Sandhofenschule Einzug halten und die ersten Maßnahmen aus dem Konjunkturprogramm der Stadt Mannheim umgesetzt werden. So erfahren die Gebäude der Schule eine komplette Sanierung des Dachs, neue Fenster werden eingebaut und die Fassade wird energetisch aufgewertet. Als Partner mit ins Boot nimmt der Schulträger die MVV Energie, die sich für den Einbau einer neuen Heizungsanlage verantwortlich zeigt. Beim Pavillon hat eine Machbarkeitsstudie der BBS (Bau- und Betriebsservice GmbH), eine Tochtergesellschaft der GBG, die die Sanierungsarbeiten begleitet, gezeigt, dass eine Sanierung völlig unwirtschaftlich wäre und einen Neubau empfohlen. Hier läuft derzeit der Antrag der Verwaltung an das Regierungspräsidium, das dem Abriss zustimmen muss, damit seitens der Stadt keine Fördermittel zurückgezahlt werden müssen.

Die Proteste der Sandhofenschule wurden erhört, im August geht es los mit der lange geforderten Sanierung. *Bild: Archiv Karschits*

Bäume erhitzen Gemüter

Beim Thema zweiter Bauabschnitt des Bauunternehmens Diringer & Scheidel und den damit verbundenen gefällten Bäumen an der Leinen- und Sandhofer Straße erhitzten sich die Gemüter im Zuschauerraum. Der Sandhofer Bauunternehmer Gerhard Häffner kritisierte in diesem Zusammenhang die Verwaltung heftig, denn schließlich sei es Sache der Verwaltung, die Bürger richtig zu informieren, anstatt sich nur auf Verwaltungsakte mit Offenlegung des Bebauungsplanes zu berufen. Schließlich, so Häffner weiter, hätte Diringer & Scheidel eben kleiner Bauen müssen, um die Bäume, die im gültigen Bebauungsplan fest verankert waren, zu erhalten.

Fortsetzung auf Seite 2

KOMPAKT

Vortrag zum Thema Patientenverfügung

MANNHEIM-NORD. Eine Patientenverfügung trägt dazu bei, die eigene Selbstbestimmung in Bezug auf die medizinische Behandlung sicherzustellen, wenn man selbst nicht mehr entscheidungsfähig ist. Die Patientenverfügung soll für behandelnde Ärzte und Angehörige eine Entscheidungshilfe sein.

In diesem Zusammenhang stellen sich viele Fragen: Was soll eine Patientenverfügung enthalten? Ist eine notarielle Beglaubigung nötig? In welchen Abständen sollte die Unterschrift erneuert werden? Wie stelle ich sicher, dass meine behandelnden Ärzte erfahren, dass ich eine Patientenverfügung verfasst habe? Wo soll ich die Verfügung aufbewahren?

Zur Klärung dieser und anderer Fragen bietet der Arbeiter-Samariter-Bund Informationsveranstaltungen an jedem 3. Donnerstag im Monat, 16 Uhr, im ASB-Dienstleistungszentrum, Auf dem Sand 78, Käfertal an. Alle an diesem Thema Interessierte sind herzlich eingeladen. Anmeldung erforderlich unter der Rufnummer: 72 70 7-10. *pm*

Kirchplatzfest der Dreifaltigkeitskirche

SANDHOFEN. Am 28. Juni feiert die Dreifaltigkeitskirche ihr traditionelles Kirchplatzfest auf dem schönsten Platz in Sandhofen. Der Familiengottesdienst für die Gesamtgemeinde beginnt um 11 Uhr. Danach werden viele Helfer für das leibliche Wohl der Besucher sorgen. Auch die Unterhaltung kommt nicht zu kurz. Die „Altrhein-Musikanten“, der Gesangverein „Aurelia“ und die „Golden Lions“ werden mit ihrem Auftritt erfreuen. Auch für die Kinder ist ein umfangreiches Programm vorgesehen. Enden wird das Kirchplatzfest gegen 18 nach dem Kaffee. *red*

www.mode-englaender.com

Wir suchen erfahrene Telefonistin (m/w)

zur Unterstützung unseres Teams im Bereich Neu- und Bestandskunden.

- Sie sind flexibel und fleißig,
- zwischen 35 und 55 Jahre alt
- und suchen eine neue berufliche Herausforderung?

Dann rufen Sie uns an.
Herr Jorde
Tel. 06 21/78 95 36 90

Familienanzeigen

und alle freuen sich mit!

Infos (06 21)72 73 96-0

IMMOBILIEN

Immobilien GmbH der VR Bank Rhein-Neckar eG

Für unsere Kunden suchen wir Ein-, Zwei- und Mehr-Familienhäuser.

Ihr Ansprechpartner: Ralf Bauer
☎ 0621 1282-11333 / www.Immo-RN.de

Wir freuen uns auf Ihren Anruf !

MA-Sandhofen

Grundstück
282 m² im Ortskern von Sandhofen
zur Bebauung von 1- 3 FH
KP € 72.000,-

3 FH - sanierungsbedürftig
EG: 2 ZKB 56m²
1. OG 2,5 ZKB 81m²
DG 2,5 ZKB 81m² zzgl. Speicher
inkl. 3 geschossigem Nebengebäude mit Gartenanteil mit einer Nutzfläche von 300 m², sowie der Grundstücksfläche von 368 m²
KP € 165.000
Immoscout 24: Scout-ID: 50462281, 50348693 und 50462413
Provisionsfrei
Unit Gewerbepark AG
Tel.: 0621-159 33 10

Bürofläche MA Sandhofen

118m², Kaltmiete
Netto € 600,-
Direkte Autobahnanbindung
Tel.: 0621/77 12 75

Sie wollen eine Immobilie kaufen oder verkaufen, mieten oder vermieten?
Hier ist der richtige Platz!
INFOS: Nord-Nachrichten, Tel:0621/ 788400

Danke!

Ganz herzlichen Dank für Ihr Vertrauen und Ihre Stimme für die **SPD Mannheim** bei der Wahl zum Gemeinderat und zum Europaparlament.

Dr. Stefan Fulst-Blei Peter Simon

Am 27. September 2009: Stefan Rebmann wählen

SPD

In Sandhofen haben jetzt alle einen schönen „Stich“

(Fortsetzung von Seite 1)

In der großen Stunde, der Einweihung der neuen Sandhofer Mitte, da wollte sich Gerhard Engländer einfach nur zurücklehnen und genießen und das Reden anderen überlassen.

Musik vom Feinsten

Was danach der Feudenheimer Messeveranstalter Gerhard Leibensperger, der das tolle Fest organisierte, auf der großen Show-Bühne an musikalischen Höhepunkten ankündigen durfte, war an Klasse kaum mehr zu überbieten: von der Sandhofer „BigBand“ mit Klaus Jörger an der Spitze, über den Männergesangverein 1878, Just for Fun, Yvonne Betz, Naro, Jazz mit dem „Olaf-Schönborn-Trio“, „Friedel & Friends“, bis hin zu der Mundart-Band „Eisvoggl“, die ihr „Heimspiel“ sichtlich genoss.

Hohe Investitionen

Die Geschichte des „Stich“ ist lang, der Wunsch nach einem Umbau groß und was jetzt letztendlich gelungen ist, hat unheimlich viel Geld gekostet. Den Anfang machte die Familie Haas, die in das Wohn- und Geschäftshaus 3,5 Millionen Euro investierte.

Die MVV und die RNV kostete die Verlegung der Wendeschleife der Stadtbahn12,4 Millionen. Die Mannheimer Baufirma Diringer & Scheidel erstellte für 17 Millionen Euro das Seniorenheim. Rund eine Million kostete das Platzhaus des Sandhofer Unternehmers Karlheinz Schies und schließlich beteiligte sich die Stadt Mannheim mit rund acht Millionen Euro am Gesamtprojekt, wobei sie einen Teil des Geldes von Bund und Land zurückbekommt.

Aufwertung für Sandhofen

Eine Aufwertung durch die Umbaumaßnahmen werden alle Gewerbetreibenden am „Stich“ mit Sicherheit erfahren, das war schon an diesem ersten Freudentag zu sehen. Es war einfach herrlich anzusehen, wie sich die Menschen im Straßencafe des Eiscafes „Fontanella“ oder bei Janine Offenloch in ihrem „Cafe am Stich“ einfach nur wohl fühlten. Auch das Reisebüro Schumacher hatte sich etwas Besonderes einfallen lassen und kutschierte die Besucher mit einer Rikscha um den schönen neuen Platz. Am späten Abend war die Modenschau von „Micki`s Fashion“ vor dem neuen Ristorante von Angelo und Salvatore Bongiovi der Hingucker.

roka

Der Männergesangverein 1878 sang aus voller Brust vor den „Sandhofer Wasserspielen“.

Für Hingucker, die Modenschau von „Micki`s Fashion“ in den Abendstunden

Mehr als 3000 Menschen waren bei der Einweihung der neuen „Sandhofer Mitte“ auf den Beinen. *Bilder: Karschits*

Stadt informierte im Bürgerhaus über den Brückenneubau

(Fortsetzung von Seite 1)

Wegen Abbrucharbeiten muss die Sonderburger Straße an Wochenenden abgeriegelt werden. Die Waldstraße ist in den Sommerferien 2011 für drei bis vier Wochen überhaupt nicht mehr befahrbar.

Lebhaft kommentierte das Publikum die von Verkehrsplaner Klaus Träger vorgestellten möglichen Umleitungen. Relativ groß ist der Umweg von Sandhofen über den Altrhein, die Diffenébrücke und den Waldhof durch die Alte Frankfurter Straße, die Hanauer Straße oder durch den Speckweg zur Waldstraße. Eine Überprüfung wert erachtete Klaus Träger den Vorschlag, den Luzenberg mit einer früheren Abzweigung großzügig zu umfahren. Weitere Anregungen waren: Die Rampe von der Schienenstraße zur Brücke links und rechts nicht mit hohen Büschen zu begrenzen; nach einer Möglichkeit zu suchen, Fußgängern und Radfahrern mit Blick auf die Haltestelle Waldhof-Nord Umwege zu ersparen; Gelegenheiten zur Fahrbahnüberquerung für Fußgänger zu unterbinden.

Es werde erwartet, dass Wege behindertengerecht als sechsprozentige Steigung gestaltet werden, entgegnete Wegner. Wie Klaus Träger mitteilte, wird die Bushaltestelle von der Brücke in die Sonderburger Straße verlegt. Der Bus fährt eine Schleife zur Haltestelle und dann auf die Brücke.

Abschließend bedankte sich der Vorsitzende des Bürgervereins Heinz Egermann bei den städtischen Planern für die frühzeitige Information, auch wegen der zu erwartenden Beeinträchtigungen, und bei den Besuchern für die Teilnahme sowie die Diskussionsfreudigkeit. Er hoffe, dass Anwohner und Betroffene weiterhin so gut informiert würden.

Uschi Künstler

Der Sandhofer Bezirksbeirat tagte in Jakobus

(Fortsetzung von Seite 1)

Über die acht Platanen, die dem Neubau von Diringer&Scheidel weichen mussten, wird in Sandhofen noch lange zu reden sein. *Bild: Archiv Karschits*

Die acht neuen Platanen mit einem Stammumfang von 45 Zentimeter, die an gleicher Stelle neu gepflanzt werden sollen, konnten den Sandhofer Geschäftsmann nicht zufrieden stellen. Neben den gefällten Bäumen war auch der Neubau am „Stich“ noch einmal ein Thema. Hier warfen die Bürger und die Verwaltung dem Sandhofer Bezirksbeirat vor, den Bebauungsplan einfach „durch gewunken“ zu haben. Das wiederum ließ Sitzungsleiter Joachim Horner nicht gelten, denn schließlich habe der Bezirksbeirat nur eine beratende Funktion und der Bebauungsplan sei zudem lange Zeit öffentlich ausgelegen.

Unter dem Tagesordnungspunkt Verschiedenes erhitzten sich noch einmal die Gemüter, denn in rund drei Jahren soll in der Amselstraße eine Spielhalle ihre Pforten öffnen. Ein entsprechender Bauvorbescheid sei erteilt und der Bebauungsplan würde eine Spielhalle zulassen, so die Auskunft der Verwaltung. Jedoch, so die Verwaltung, wird über die Öffnungszeiten zu reden sein, vielleicht könne man so das Schlimmste verhindern. *roka*

Elternbeirat bittet um Spenden

SANDHOFEN. Pünktlich mit dem Schulfest zum 100-jährigen Bestehen der Gustav-Wiederkehr-Grundschule in Sandhofen am 4. Juli, 12-16 Uhr, startet der Elternbeirat eine Spendenaktion zu Gunsten der fast 400 Schülerinnen und Schüler.

Unter dem Motto „100 mal 100 für 100 Jahre“ hat sich die Schulgemeinschaft bis zum Jahresende das Ziel gesetzt, 100 Spender zu finden, die dem Förderverein der Schule je 100 Euro zukommen lassen. Mit dem Geld soll die Stadtteil-Schule dann buchstäblich „aufgemöbelt“ werden, da zahlreiche Ablagesysteme und Schränke in den Klassenzimmern sehr in die Jahre gekommen sind. „Vom Schulträger können wir nicht mehr erwarten als das Nötigste. Schon das ewige Hin und Her um die Toilettensanierung, die ohne das Konjunkturpaket II wohl immer noch auf sich warten ließe, hat gezeigt, dass wir mit Blick auf Wünsche außerhalb des knapp bemessenen Schuletats ohne private Unterstützung nicht wesentlich vorankommen“, hofft der Elternbeiratsvorsitzende Thorsten Hof auf Entgegenkommen aus der örtlichen Wirtschaft und der Bürgerschaft. Um unabhängig über den Einsatz der Spenden entscheiden zu können, wird die Aktion ausschließlich über den Förderverein abgewickelt, der auch Spendenquittungen ausstellen kann. Zudem soll in der Schule eine Spender-Tafel angebracht werden, auf der sich die Unterstützer wieder finden werden.

Unter der Konto-Nummer des Fördervereins 30240022 bei der Sparkasse Rhein-Neckar Nord (BLZ: 67050505) kann ab sofort gespendet werden, bei weiteren Fragen steht der Elternbeirat unter Tel. 0621-7886529 zur Verfügung. Ab dem 4. Juli wird die Spendenaktion dann nochmals aktiv mit Flugblättern beworben.

red

MEINE MEINUNG

Stich-Baumfällaktion mit bitterem Beigeschmack

Es war schon mehr als ungewöhnlich, unter welchem „Wie und Warum“ die acht Platanen für den zweiten Bauabschnitt am „Stich“ weichen mussten und letztendlich in einer „Nacht und Nebelaktion“ gefällt wurden. Kein Wunder, dass Männer wie der Sandhofer Geschäftsmann Gerhard Häffner mehr als aufgebracht sind, angesichts der im reinsten Amtsdeutsch gehaltenen Erklärungsversuche der Stadtverwaltung bei der jüngsten Bezirksbeiratssitzung in Sandhofen. Wie es auch immer geschehen ist, die „reine Wahrheit“ wird wohl nicht mehr ans Licht kommen. Die Anwohner um den künftigen Neubau können sich nur damit trösten, dass die neuen Bäume mit einem Stammumfang von 45 Zentimeter nicht gerade klein sind, schon bereit stehen und darauf warten eingepflanzt zu werden.

Gut jedenfalls, dass es Männer wie Gerhard Häffner gibt, die sich nicht einschüchtern lassen, nicht so leicht aufgeben und für die Zukunft solches Gebaren von „reinen Verwaltungsakten“, wo Mensch und Natur immer den Kürzeren ziehen, verhindern möchten.

Die Stadtverwaltung ist daher gut beraten, den Sachverhalt mit allen „Begleiterscheinungen“ künftig so offen zu legen, dass auch der „Normalbürger“ die Sprache von Verwaltung, wenigstens ansatzweise, auch verstehen kann.

Roland Karschits

EDITORIAL

Symbol des Lebens

Die Sonne ist Ursprung und Symbol des Lebens. Licht und Wärme ermöglichen erst Leben auf der Erde. Tages- und Jahreszeiten beeinflussen Aktivität, Wachstum und Wohlbefinden. Die Sonne dient nicht nur der Natur als Orientierung. In diesem Wort steckt „Orient“, also „Osten“, wo die Sonne aufgeht.

Menschen früher Kulturen waren noch stärker als heute von der Natur abhängig. Sie richteten die Zeiten für Saat und Ernte nach der Sonne aus, die eine göttliche Verehrung erfuhr. Der Neujahrstag im ägyptischen Kalender begann mit dem Nilhochwasser um den Sommeranfang. Die Zeiten der Sonnenwende am 21. Juni und 21. Dezember wurden schon in steinzeitlichen Kultstätten wie Stonehenge beobachtet und bei den Kelten und Germanen gefeiert. Besonders in den nordischen Ländern, in denen die Sonne am längsten Tag des Jahres nicht untergeht („Weiße Nacht“), wird das Mittsommerfest gefeiert. Nach dem Julianischen Kalender fand die Sommersonnenwende am 24. Juni statt. Auf dieses Datum legte die katholische Kirche das Hochfest von Johannes dem Täufer. Alte Bräuche wie das Johannisfeuer sind danach benannt. Auch die Wintersonnenwende, nach der die Tage wieder länger werden, hat eine besondere Bedeutung. Bei den Römern war der 25. Dezember einer der höchsten Feiertage zu Ehren des Sonnengottes. Das christliche Weihnachtsfest, mit dem die Geburt Jesu gefeiert wird, liegt nicht zufällig auf diesem Datum.

Lange Tage und warme Temperaturen regen uns zum Feiern und Genießen an. Freuen wir uns über die Existenz der Sonne beim Besuch eines der zahlreichen Feste, im Biergarten oder im Freibad, solange es der Sommer erlaubt.

Stefan Seitz
Verleger

P&D | Produkte & Dienstleistungen

Farbenhaus Bissantz verbessert seinen Service

Einziges Fachgeschäft im Norden / Zusätzliche Öffnungszeiten

Das Farbenhaus Bissantz in der Gartenstadt vergrößerte nicht nur seine Geschäftsräume, sondern hat nun auch mittwochnachmittags geöffnet. *Bild: Karschits*

GARTENSTADT. Seit mehr als 40 Jahren ist das Farbenhaus Bissantz an der Ecke Waldstraße/Kasseler Straße in der Gartenstadt ein Begriff für Qualität und besten Service. Rainer Bissantz sagt: „Fachliche Beratung ist unsere Stärke“. Mittlerweile sind wir das einzige Fachgeschäft für Farben, Tapeten, Bodenbeläge und Gardinen im Mannheimer Norden“.

Nach der Vergrößerung des Geschäftes verfügt das Farbenhaus Bissantz nun auch über einen Ausstellungsraum für qualitativ hochwertige Bodenbeläge wie PVC, Teppichboden, Kork, Parkett und Laminat. Neu im Trend liegt das Naturprodukt Linoleum. Ebenso neu ist ein Service für unentschlossene Kunden. Wenn die Fassade des Hauses oder die Wohnung mit neuer Farbe gestaltet werden soll, zeigt Björn Bissantz am Computer, wie das Objekt mit neuer Farbe aussehen könnte. Dazu ist es nur notwendig, ein Foto des Zimmers oder des Hauses mitzubringen oder per E-Mail zu schicken. Die computergesteuerte Mischstation für Dispersions- und Fassadenfarbe hilft dann, immer den richtigen Ton zu treffen.

Um für die Kunden immer erreichbar zu sein, hat das Farbenhaus Bissantz nun auch mittwochnachmittags geöffnet. *pm*

Fahrschule Stahl jetzt im Doppelpack

MANNHEIM-NORD. Mehr als 5000 Fahrschüler wurden seit der Eröffnung der Fahrschule Stahl im Jahre 1991 in der Oppauer Straße 32 auf dem Waldhof in Theorie und Praxis ausgebildet und haben anschließend die Führerscheinprüfung bestanden.

Dass der ausgeglichene und ruhige Fahrschulinhaber Klaus Stahl große Geduld für seine Schüler hat, ist weithin bekannt. Aber sicher genau so bekannt ist Klaus Stahl als Schauspieler der beliebten Laienspieltruppe von „Was ä Theater“. Am 15. Juli wird Klaus Stahl eine zweite Fahrschule in Mannheim, Am Alten Meßplatz 6, gegenüber der alten Hauptfeuerwache, eröffnen. Damit es den Schülern nicht langweilig wird, erfolgt der Theorie-Unterrichtet nach neuesten Methoden am Computer. Die Schüler können im Internet üben und der Fahrlehrer kann die Lernfortschritte am Computer kontrollieren.

Zur Neueröffnung gibt es ab 1. Juli ein besonderes Eröffnungsangebot. Nähere Informationen unter Telefon 743283 oder 372812 oder www.fahrschule-stahl.de *red*

60 Jahre Bundesrepublik Deutschland

Die Volksbank Sandhofen steht zu ihrer Verantwortung

SANDHOFEN. Die Bundesrepublik Deutschland feiert in diesen Tagen ihren 60. Geburtstag. Von der Gründung der Bundesrepublik bis heute haben die Volksbanken und Raiffeisenbanken einen großen und befruchtenden Einfluss auf die Wirtschaftsentwicklung in Deutschland genommen. Denn ohne die flächendeckende Versorgung mit Finanzdienstleistungen hätte Deutschland in den vergangenen Jahrzehnten kein so hohes Wohlstandsniveau erreichen können.

Volksbank-Vorstandsmitglied Bernd Aust: „Was für die gesamte Gruppe gilt, zählt natürlich auch für die einzelne Genossenschaftsbank. Die Volksbank Sandhofen ist als regional agierende Bank der wirtschaftlichen Förderung ihrer Mitglieder und damit ihrer Region verpflichtet. Das war in den letzten 60 Jahren so, und darauf können sich die Menschen getreu dem Leitsatz der Bank „In der Region - für die Region!“ auch in Zukunft verlassen.“ Allein im letzten Jahr hat die Volksbank Sandhofen Kredite an Selbstständige, Unternehmen und Privatkunden in Höhe von über 20 Millionen Euro zugesagt und erreichte ein Kreditvolumen von über 160 Millionen Euro. Von Kreditklemme also keine Spur!

Die Bedeutung der Genossenschaftsbanken für die Bundesrepublik Deutschland geht aber weit über ihre Bedeutung für die Wirtschaft hinaus. Genossenschaftliche Werte wie Eigenverantwortung, Selbsthilfe, Selbstverwaltung und die freiwillige Zusammenarbeit gehören zu den Stützpfeilern der sozialen Marktwirtschaft.

Vorstandsmitglied Aust: „Indem wir diese Werte hochhalten, stärken wir die Grundlagen unserer Gesellschaft. Werden auch Sie Teilhaber der Volksbank durch Zeichnung einer Mitgliedschaft. Die Dividende beträgt derzeit attraktive fünf Prozent.“ *pm*

Bürgervereinigung lud traditionell zu königlichem Gemüse

Spargelessen beim „Edde“ / Positive Veränderungen in Sandhofen

SANDHOFEN. Die Bürgervereinigung Sandhofen (BVS) lud auch in diesem Jahr wieder zu ihrem traditionellen Spargelessen in das Restaurant „Reblaus“ in der Frankenthaler Straße ein, wo sich seit nunmehr 20 Jahren der Gastronom Eduard (Edde) Siatkowski als ausgezeichneter Gastgeber erweist. Zu den kulinarisch und kreativ angerichteten, ausgezeichneten Spargelgerichten konnten die geladenen Gäste unter verschiedenen, gut korrespondierenden Weinen auswählen.

Zu dieser traditionellen Veranstaltung, die mit zu den Höhepunkten im Veranstaltungsjahr der Bürgervereinigung Sandhofen zählt, konnte der Vorsitzende Prof. Dr. Egon Jüttner neben seinen Vorstandsmitgliedern und zahlreichen Sponsoren der Bürgervereinigung, die Bürgerdienstleiterin Michaela Diehl, den Direktor der Volksbank Sandhofen Bernd Aust und den Bauunternehmer Heinz Scheidel begrüßen.

Der Vorsitzende der Bürgervereinigung Sandhofen Prof. Dr. Egon Jüttner begrüßte die Gäste beim traditionellen Spargelessen. *Bild: Engler*

Bevor Jüttner in seiner Rede auf die positiven Veränderungen in Sandhofen einging, zeigte er, dass auch er inzwischen zu den „Global Player“ im Internet gehört und das „Googlen“ voll und ganz beherrscht. Aus dem Internet entnommen trug Jüttner lustige Anekdoten, die den Spargel betreffen, vor. Als positiv für den Stadtteil Sandhofen hob Jüttner in seiner Rede die Bebauung des „Stich“ mit dem neu gestalteten multifunktionalen Platz und dem Platzhaus als Ortsmittelpunkt hervor, wobei er außerordentlich froh darüber sei, dass der Umbau nicht in die Finanzkrise gefallen ist. Über die zahlreichen Veranstaltungen in Sandhofen war Jüttner voll des Lobes. So habe beispielsweise der Gewerbeverein Sandhofen (GVS) mit seiner Gewerbeschau unter dem Titel „Gewerbeschau Mannheim-Nord“, an der sich über 80 Aussteller beteiligten und rund 10.000 Besucher in Sandhofen weilten, die nördlichen Stadtteile näher zusammen rücken lassen. Auch die vom Gewerbeverein Sandhofen initiierte „Lange Nacht der Kunst und Genüsse“, an der sich erstmals mehr als 100 Geschäfte in sieben Stadtteilen beteiligten, habe neue Impulse für die Vororte gesetzt. Die Sandhofer Kerwe, die von der Bürgervereinigung und dem Gewerbeverein gemeinsam ausgerichtet wird, lockt zunehmend mehr Besucher von außerhalb nach Sandhofen.

Bei der offiziellen Einweihung des umgestalteten „Stich“ wurden die Wasserspiele von der Bürgervereinigung an die Stadt Mannheim übergeben. Die Idee, die neue „Sandhofer Mitte“ mit einem Wasserspiel zu verschönern, hatte Bezirksbeirat Jürgen E. Wolf. Tatkräftig beim Sammeln der Spenden hierfür wurde er von dem ehemaligen Volksbankdirektor Edgar Gundel unterstützt.

Gespannt warteten die Gäste nach dem Spargelessen auf die kurzweiligen Lesungen von Philipp Schenkel. Bei einem seiner Vorträge aus einem Buch von H.J. Fahrenkamp war zu erfahren, „Wie man eyn teutsches Mannsbild bey Kräfften hält“. Philipp Schenkel weihte aber nicht nur in die Küchengeheimnisse des Mittelalters ein, sondern ließ auch die großen Literaten wie Tucholsky, Herder und Heine Revue passieren. Als eine Hommage an die im Januar verstorbene Redakteurin des Mannheimer Morgen, Angelika von Bülow, rezitierte er aus Werken von Erich Kästner, der einer der Lieblingsliteraten der unvergessenen Redakteurin war. *aeng*

Was macht eigentlich … der VdK?

SANDHOFEN. Der Ortsverband VdK Mannheim-Sandhofen (Verband der Kriegs- und Wehrdienstopfer, Behinderten und Sozialrentner Deutschlands) wurde Ende 1945 gegründet und im April 1947, nach der Gründung des VdK Kreisverbandes Mannheim, gliederte dieser sich an den Gewerkschaftsbund an. Bereits in den 60er Jahren zählte der Ortsverband Sandhofen 600 Mitglieder. Heute gehören dem Ortsverband Sandhofen 288 Mitglieder an.

Der VdK bietet Hilfe im Sozialversicherungsrecht, Schwerbehindertenrecht, Sozialhilferecht, Versorgungsrecht, bei der Kriegsopferfürsorge und bei der Grundsicherung für Arbeitslose. Der Mitgliedsbeitrag im Jahr beträgt 54 Euro. Der VdK versteht sich als parteipolitisch und konfessionell neutral. Individuelle Beratung erhalten Schwerbehinderte bei ihrem Grad der Behinderung, wenn es um die „Punkte“, die dabei vergeben werden, geht. Der Jahresbeitrag beinhaltet auch, wenn erforderlich, eine kostenlose Rechtsberatung, da der Kreisverband über eine eigene Rechtsabteilung verfügt. Dem VdK kann jeder als Mitglied beitreten. Der heutige Ehrenvorsitzende Willi Benz führte den Verein von 1957 bis 1991 als 2. Vorsitzender. Ab 1992 bis zum März 2005 stand er dem Ortsverband als 1. Vorsitzender vor. Danach übernahm das Amt des 1. Vorsitzenden Klaus Zapf. Im Haus der Arbeiterwohlfahrt (AWO) in der Schönauer Strasse 40 wurden bis zum letzten Jahr monatliche Sprechstunden angeboten. Ab Januar 2009 steht die Vorstandschaft für ihre Mitglieder bei Fragen telefonisch zur Verfügung. Weitere Vorstandsmitglieder sind der 2. Vorsitzende Jürgen Herrmann, Schriftführerin Irmgard Zapf, Kassiererin Margot Bayer, Johanna Frauhammer als Frauen- und Hinterbliebenen-Vertreterin und Richard Reibold als Vertreter der Schwerbehinderten. Den gesellschaftlichen Zusammenhalt mit ihren Mitgliedern pflegt der Ortsverband Sandhofen mit dem Ausrichten einiger Feierlichkeiten und einem Jahresausflug, der in diesem Jahr am 18. Juni stattfinden soll. Vorstandsmitglieder nehmen für ihre Weiterbildung an angebotenen Schulungen des Kreisverbandes teil. Der VdK Sozialverband wird auch gerne mit dem VDK (Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge), für den an Allerheiligen auf den Friedhöfen gesammelt wird, verwechselt. *aeng*

VdK Ortsverband Sandhofen, 1. Vorsitzender Klaus Zapf, Zwerchgasse 67, 68307 Mannheim, Telefon/Fax: 06 21/77 25 05, E-Mail: zapf-klaus@t-online.de

Die Vorstandschaft des VdK Ortsverein Sandhofen. *Bild: Engler*

ASB Arbeiter-Samariter-Bund
GeBeP Gesellschaft zur Betreuung und Pflege alter Menschen

Zwei starke Partner bieten
Alles aus einer Hand

Pflege zu Hause
• Krankenpflege • Altenpflege
• Behindertenbetreuung • Familienhilfe

Tagespflege
Tagsüber bei uns...abends zu Hause
• Qualifizierte Pflege und Betreuung
• Hol- und Bringdienst
• Altersgerechte Verpflegung
• Beschäftigungs- und Aktivierungsangebote

Hausnotrufservice
Sofortige Hilfe auf Knopfdruck bei Tag und Nacht
• Die Teilnehmerstation für den Haus-Notruf wird ganz einfach an Ihr Telefon angeschlossen.
• Den ovalen Funkfinger tragen Sie immer bei sich.

Gesprächskreis für pflegende Angehörige
Jeden zweiten Mittwoch im Monat

Unser HNR-Team Alexander Sürth, Christina Höra und Petra Ganzbuhl-Kloz sowie Geschäftsführer Roland Weiß.
Telefon: 0621/72707-10, Fax: 0621/72707-40
Auf dem Sand 78, 68309 Mannheim

Das Team der Anwaltskanzlei Dr. Wormer & Haas gratuliert
Frau Dr. Elke Wormer
zur 5. Wiederwahl in den Gemeinderat der Stadt Mannheim!

rechtsanwälte dr. wormer & haas
Dr. Elke Wormer
René Haas
S2,1 68161 Mannheim
Tel 0621 207 89 · Fax 0621 156 1122

RUND UMS HAUS

Einbaumöbel
Gleittürschränke
Raumspartüren
Barrierefreies Wohnen
Design-Lackspanndecken
Fenster, Haustüren
Rolladen, Glas
Einbruchschutz

Fachbetrieb für Lebensqualität
WEISER
SCHREINEREI INNENAUSBAU
Memeler Str. 93
68307 Mannheim
Telefon: 06 21 / 77 12 78
Telefax: 06 21 / 77 36 12
www.schreinerei-weiser.de
info@schreinerei-weiser.de

Gardinen Ecke
Alessandri
Fachgeschäft für Gardinen / Wohnkultur
Immer aktuelle Fensterkleider zu günstigen Preisen
Mannheim Schönau
Kattowitzer Zeile 18a / Ecke Graudenzer Linie
☎ 0621- 84 13 800

Michael Keller
Freier Architekt
Dipl.-Ing. (FH)
MK Freier Architekt
Leinenstraße 15
68307 Mannheim
Tel.: 0621 4305707
Fax: 0621 4305709
web: www.mk-architekt.de
mail: mail@mk-architekt.de
- Entwurf
- Planung
- Bauleitung
- Energieausweis
- Wertermittlungen
- Bauschadensgutachten

Rollladen Müller
- Rollladen
- Kunststoff-Fenster
- Haustüren • Jalousien/Markisen
- Rolltore • Rollgitter, Scherengitter
- Reparatur-Eildienst

Telefon 06 21 / 32 22 80
Fax 06 21 / 31 32 04

Böhm & Halter GmbH
- Schlosserei • Metallbau
- Schlüsseldienst • Briefkasten
- Zaunanlagen • Fenstergitter
- Automatische Hoftore
- Vordächer

Reichenbachstr. 25
68309 MANNHEIM

Fenstergitter • Sicherheitstüren
Schlosserei · Stahl- u. Metallbau
Fenster · Türen · Garagentore
Reparatur-Service
horst webersdorfer
68307 Mannheim · Rebhuhnstr. 19 · Telefon 77 41 54 · Fax 78 39 26

SEIT 1924
THOMAS BECKER
DACHDECKEREI GMBH & CO. KG
Dacharbeiten
Spenglerarbeiten
Wärmedämmung
Gerüstbau
Marconistr. 3
68309 Mannheim
Tel. 0621/734909
Fax 0621/738367

Reske Sanitär & Heizung GmbH
Reske SANITÄR · HEIZUNG
Gasheizungen - Gasleitungssanierung - Badumbauten
Zentralheizungsbau - Reparaturen aller Art
NEU: Fliesenarbeiten jeder Art
Hanfstraße 18-20 · 68307 Mannheim-Sandhofen
Büro & Werkstatt
Telefon: 0621-782455 · Fax: 0621-785262

Diesen Hausschlüssel werden Sie nicht verlieren.

Siedle Fingerprint.
Die Biometrische Zutrittskontrolle. Eines von vielen Modulen der Siedle Kommunikationssysteme. Absolut sicher, schnell und einfach. Per Fingerabdruck. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.siedle.de oder direkt bei uns.
SSS SIEDLE

Heinz Guckert
Schlossermeister
Zäune, Tore und Geländer
Anfertigung und Instandsetzung
Einbruchschutz und Schließanlagen
Ziegelgasse 49 • 68307 Mannheim
Handy: 0172/6322831 • Fon 0621/772054
E-mail: guckert@versanet.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
FLIESEN und mehr
Platten-Noll
Fliesenfachgeschäft - Bürstadt -
Industriegebiet Ost · Tel. 06206/6308
www.platten-noll.de

24h Service
Mobil:
0173-4085504
Haus- und Industrietechnik
Buselmaier
Heizung · Lüftung · Sanitär
Beratung - Planung - Ausführung
Verkauf - Service
Apparatebau - Rohrleitungsbau
Marcus Buselmaier • Ziegelgasse 18 • 68307 Mannheim
Tel. 0621/7896204 • Fax 7896314 • E-Mail: info@marcus-buselmaier.de

Karl Herbel GmbH
Elektro-Installation
Kriegerstraße 13
68307 MA-Sandhofen
Tel.: 773950 · Fax 7887535
E-Mail: info@elektroherbel.de
www.elektroherbel.de

Kunststoff-Fenster
Schreinerarbeiten
Haustüren
Markisen
H. KELLER GmbH
Viernheimer Weg 66-70 Mannheim Sandhofen
Tel. 0621-77 48 15

Harald Knoop
- Innen- und Außenputz
- Altbausanierung
- Trockenbau
- Vollwärmeschutz nach neuer Energieeinsparverordnung
- Stuckarbeiten
- Naturwandbeschichtung
- Fassadenanstriche
- Maler- und Tapezierarbeiten

Gipser u. Stukkateurgeschäft
68307 Mannheim · Sonnenstr. 37a
Tel. 78 54 88 · Fax 78 52 17

Türen · Fenster · Innenausbau
Reparaturdienst · Dienstleistungen
B Schreinerei Ballweg
Scarrastraße 10
68307 Mannheim
Telefon 0621/781716
Telefax 0621/771776
www.schreinerei-ballweg.de

Stockert Heizöl
Tel.: 771810
Ihr Partner in Sachen Heizöl

HAMMEL
FREIE ARCHITEKTEN BDA
Architektur Städtebau Statik
Energiesparhäuser
Altbausanierungen
Industrie-und Gewerbebau
Dachausbau - Umbau - Erweiterung
Stabhalterstrasse 32 - 68307 Mannheim
Tel. (0621) 7 77 03 - 0 Fax (0621) 7 77 03 - 10
www.architektur-hammel.de

Wir feiern Geburtstag 75 Jahre
KAGEMA
Fenster Türen Rollladen

JUBILÄUMSPREISE
Tag der offenen Tür
Geburtstagsparty mit Radio Regenbogen der ABBA Cover Band, Smokie Revival Band, Claus Eisenmann und Überraschungsgästen.
Für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt.
Samstag 4. Juli 10-18 Uhr
Viernheimer Weg 74 · 68307 Mannheim · Tel. 0621-77 77 00 · www.kagema.de
Infos rund ums Thema Energiesparen

Gipser-Stukkateur Meisterbetrieb
- Altbausanierung
- Fliesestrich
- Fassadenanstriche
- Sandsteinsanierung
- Innen- und Außenputz
- Stuck-Trockenbau
- Vollwärmeschutz
- Klinkerfassade
- Dekorative Innengestaltung

Fred Knoop
Seidenstraße 9
68307 Mannheim-Sandhofen
info@fred-knoop.de
Tel: 0621 - 77 25 61
Fax 0621 - 78 99 85 98
Mobil 0172 - 718 52 41

KOMPAKT

Schülermeisterschaften beim TSV Schönau

SCHÖNAU. Am Samstag, 11. Juli, 9 Uhr, treffen sich bereits zum 7. Mal in Folge junge und erwachsene Sportler auf der Bezirkssportanlage des TSV 47 Schönau zum Kräftemessen im Rahmen der RNK-Schülermehrkampfmeisterschaften (Schüler und Schülerinnen A-E) sowie des Internationalen Fünfkampfes der Männer. Der Wettkampftag endet traditionsgemäß mit den Staffeln: Auf der Schönau sind am 11. Juli 4 x 800 und 4 x 1000 Meter im Angebot. Auch für die Verpflegung der Sportler und Sportfreunde ist gesorgt. Neben Gegrilltem und Salatbuffet gibt es auch dieses Jahr wieder Kaffee und Kuchen. Näheres sowie einen genauen Zeitplan im Internet unter www.tsv47ma-schoenau.de sowie auf der offiziellen Homepage des RNK www.leichtathletik-rnk.de. *red*

Großes Jubiläumskonzert Golden Lions

SANDHOFEN. Am Freitag, den 5. Juli, ab 12.30 Uhr veranstalten die „Golden Lions" zu ihrem 45jährigen Vereinsbestehen im Lutherhaus der Dreifaltigkeitsgemeinde ein großes Jubiläumskonzert bei freiem Eintritt mit Musik aus „Sandhofen für Sandhofen". Dabei werden mehrfache Landes- und Deutsche Meister aus Nah und Fern die Besucher aus ihrem großen Musik-Repertoire bestens unterhalten.
Der Gastronomiepark direkt am Lutherhaus wird mit kalten Getränken sowie mit gutem Essen verwöhnen. Kaffee und selbst gebackener Kuchen runden das Angebot ab. Die „Golden Lions" freuen sich auf Ihr Kommen und werden ihr Bestes geben, ihre Gäste sowohl musikalisch als auch kulinarisch zufrieden zu stellen. *red*

Lampionfest der Aurelia

SANDHOFEN. Am Samstag, 11., und Sonntag, 12. Juli, findet das traditionelle Lampionfest der „Aurelia" auf dem Vereinsgelände, Wilhelmswörthstraße 22 in Sandhofen statt. Der Ausschank beginnt am Samstag ab 14 Uhr. An Speisen werden an beiden Tagen selbst hergestellte Kartoffelpuffer mit Apfelmus, Bratwürste, Rollbraten mit Kartoffelsalat, Fisch-, Mett- und Lachsbrötchen angeboten. Auch eine reichhaltige Kuchenauswahl, von den „Aurelia"-Frauen gebacken, wird im Obergeschoss des Vereinsheims angeboten. Am Sonntag, 12. Juli, findet wieder ab 11 Uhr der traditionelle Sänger-Frühschoppen mit befreundeten Sängerchören und den Jagdhornbläsern statt. *red*

Feiern mit dem Quartierbüro Schönau

SCHÖNAU. Der Stadtteil Schönau feiert am Freitag, 26. Juni, das „Schönauer Nachbarschaftsfest". Die beiden Caritas-Einrichtungen Quartierbüro Schönau und „Kind & Kegel" laden zum großen Fest auf die Wiese am Karlsberger Weg 11 ein. Von 15 bis 19 Uhr wird ein abwechslungsreiches Programm für Jung und Alt geboten: Allerlei Bewegungs- und Sportspiele locken die Kinder, dazu gibt es für den Energienachschub kostenlose Zuckerwatte. Die Erwachsenen dürfen gespannt sein auf die Gewinne aus der gut bestückten Tombola. Dazu gibt es Lifemusik von Thomas Wörner von „déjà vu" und dem „Singenden Bademeister" des Freibads Sandhofen, Jochen Rübartsch - damit setzen direkt in der Schönauer Nachbarschaft lebende Akteure die musikalischen Höhepunkte des Tages.Für Kaffee und Kuchen, Grillwürstchen, Steaks und Getränke ist ebenfalls gesorgt - alles zu erschwinglichen Preisen auch für den schmalen Geldbeutel. *ckl*

Die neue Sandhofer Mitte

Einweihung des neuen „Stich“ am 13. Juni

Wasserspiele unterstreichen das mediterrane Ambiente am „Stich“

Schenkung an die Stadt übergeben / Unterhaltskosten für fünf Jahre gesichert

SANDHOFEN. „Ein modern umgestalteter Stadtplatz sollte auch ein lebendes Element besitzen“. Mit diesem Argument suchte bereits schon vor fünf Jahren CDU Bezirksbeirat und Vorstandsmitglied der Bürgervereinigung Sandhofen, Jürgen Wolf, Unterstützer für seine Idee eines „Brunnens am Stich“. Der Brunnen, der im Laufe der Zeit zu einem Wasserspiel mit Fontänen wurde, plätschert jetzt beruhigend auf die Menschen ein, die sich auf dem neuen Platz in der Sandhofer Mitte ausruhen und verweilen können.

Für Jürgen Wolf war die Durchsetzung des Projektes keine leichte Arbeit. Der damalige Leiter des zuständigen Fachbereichs der Stadt Mannheim, Robert Bechtel, lehnte dieses Vorhaben aus Kostengründen ab. Schon wegen den laufenden Folgekosten, so erklärte ihm damals der Fachbereichsleiter, hätte man bereits zwei Brunnen in der Innenstadt stillgelegt. Ohne sich davon einschüchtern zu lassen kämpfte Jürgen Wolf nicht nur vehement, sondern schon missionarisch für seine Idee, den „Stich“ mit einem Wasserspiel zu verschönern, weiter.

Die ersten Unterstützer fand er dabei in den Reihen der Bürgervereinigung, allen voran bei ihrem Vorsitzenden, Prof. Dr. Egon Jüttner. Im Gegensatz zu manch anderen Vorstandmitgliedern äußerte dieser keine Bedenken gegenüber dem Projekt. Nach dem Einholen einiger Kostenvoranschläge von Jürgen Wolf schien es zunächst, dass der Wunsch nach einem „lebenden Element“ von ihm nicht in Erfüllung gehen könne. Mit guten Argumenten und voller Überzeugung konnte er dann doch einige dazu gewinnen, die ihn bei seinem Vorhaben unterstützen. So fand er zuerst mit Edgar Gundel einen Menschen, der sich für die Idee begeistern konnte. Gundel ließ seine guten Beziehungen zur Wirtschaft spielen und sammelte zusammen mit Jürgen Wolf, Gerhard Häffner und der Bürgervereinigung die dazu benötigten Spendengelder. Anklang fand das Projekt auch bei allen Bezirksbeiräten in Sandhofen, die einen beachtlichen finanziellen Betrag aus dem Budget des Bezirksbeirates zur Verfügung stellten. Die aufgebrachte Spendensumme von Sage und Schreibe 45.000 Euro kam durch die große Spendenbereitschaft von Unternehmen, Banken wie auch von Privatleuten zusammen. Die Kosten für die Wasserspiele beliefen sich auf 30.000 Euro, die restlichen 15.000 Euro aus der Spendensumme decken die Unterhaltskosten der Wasserspiele für die nächsten fünf Jahre ab. *aeng*

Jürgen Wolf und Prof. Dr. Egon Jüttner überreichten bei der Einweihung des „Stich“ den Bürgermeistern Christian Specht und Lothar Quast die Schenkungsurkunde. *Bild: Karschits*

Das meinen die Bürger zum „Stich“

Der neue Platz wertet den Stadtteil enorm auf. Besonders gut gefällt mir das Platzhaus mit seinem mediterranen Ambiente. Bedenken kommen mir allerdings, ob die Flugzeuge den „Stich“ jetzt durch die helle Beleuchtung nicht mit der Landebahn von Coleman verwechseln. Ich denke, außer der Chinesischen Mauer ist jetzt auch der „Stich“ vom Weltall aus zu sehen.
Horst „Hotte“ Siegholt (Sandhofen)

Sehr attraktiv, vor allem sehr kinder- und familienfreundlich. Der neue „Stich“ ist das Aushängeschild von Sandhofen und wird sicher in absehbarer Zeit zum gesellschaftlichen Mittelpunkt werden. Besonders freut es mich, dass die Kinder die Wasserspiele heute bei der Einweihung so hervorragend angenommen haben.
Daniel Mayer (Sandhofen)

Ich gratuliere Sandhofen zu einem so wunderschönen Platz.
Eduard Siatkowski (Sandhofen)

Der Platz mit seinem mediterranen und großstädtischen Flair lädt mit der ganzen umliegenden Gastronomie so richtig zum Wohlfühlen ein.
Bernd Grassmann (Schönau)

Ich bin total begeistert. So einen schönen Platz habe ich mir in Sandhofen schon immer gewünscht. Für die leidigen „Meckerer“ habe ich allerdings kein Verständnis.
Heidi Krayer (Sandhofen)

Die Sandhofer können stolz auf ihren neuen Platz sein. Auf der Schönau müssen wir jetzt versuchen, den Lena Maurer-Platz in ähnlicher Form zu gestalten.
August Mehl (Schönau)

Ich finde den neuen „Stich“ mehr als gelungen. Für mich ist das eine Bereicherung für Sandhofen. Jetzt muss man sehen, wie sich das alles weiter entwickelt.
Karlheinz Wittner (Sandhofen)

Ich hoffe, der Platz lädt zum Verweilen ein und wird von der Bevölkerung angenommen.
Fritz Reubold (Sandhofen)

Der Umbau des neuen „Stich“ ist sehr gelungen und lädt jetzt zum Verweilen ein. Was fehlt ist eine große Uhr, die jeder Treffpunkt, zu dem ich den „Stich“ jetzt mehr als früher zähle, haben sollte.
Gabriele Schenkel (Sandhofen)

Wer ist denn eigentlich der Wahlgewinner?

SANDHOFEN/SCHÖNAU. Wenn auch die Stimmenzuwächse einiger politischen Gruppierungen nachdenklich machen, können wir uns alle, zumindest diejenigen die Wählen waren, als Gewinner der Gemeinderatswahl fühlen. Denn erstens dürfen wir wählen und zweitens waren wieder Menschen bereit, Verantwortung zu übernehmen, Verantwortung dafür, dass es in unserer Heimatstadt weiter vorangeht und die Weichen in die richtige Richtung gestellt werden.

Die meisten Stimmen: Stadtrat Prof. Dr. Egon Jüttner.

Als weitere Gewinner dürfen sich all diejenigen fühlen, denen die Bürger bei der Wahl ihr Vertrauen ausgesprochen haben. Doch können die wieder gewählten Stadträte im äußersten Mannheimer Norden auch wirklich zufrieden sein, oder ist der erste Blick auf das Ergebnis nur Makulatur und täuscht über die Wirklichkeit hinweg? Wir haben für unsere Leser einmal das diesjährige Ergebnis mit dem von der Gemeinderatswahl im Jahre 2004 verglichen. Das beste Stimmenergebnis aller Mannheimer Kandidaten hat der Sandhofer CDU-Stadtrat Prof. Dr. Egon Jüttner mit 51.752 Stimmen erzielt und dabei im Vergleich zur letzten Gemeinderatswahl im Jahre 2004 nur unbedeutend an Stimmen verloren. Gedanken machen sollte sich dagegen CDU-Stadtrat Erwin Feike, der immerhin rund 13.000 Stimmen gegenüber der Wahl 2004 verlor. CDU-Stadträtin Regina Trösch schaffte als 15. den Einzug in den Gemeinderat gerade noch so, muss sich aber auch mit einem Verlust von rund 7000 Wählerstimmen auseinandersetzen.

Bei der SPD sieht sich Roland Weiß in seiner Arbeit mehr als bestätigt. Der Gartenstädter, der den Stadtteil Sandhofen als SPD-Stadtrat betreut, startete von Listenplatz zehn und landete nach der Wahl auf Rang vier. Weiß konnte damit als einziger Stadtrat im Mannheimer Norden einen Stimmenzuwachs verzeichnen. SPD-Stadträtin Andrea Safferling büßte zwar auch Wählerstimmen gegenüber der letzten Gemeinderatswahl ein, schaffte aber den Einzug ins Stadtparlament souverän.

Den Einzug in den Gemeinderat haben Gerd Flanjak (ML), Jürgen Wolf, Johann Danisch, Ralf Rothermel, Martina Klein (alle CDU), Hubert Becker, Stefan Hoß, Dr. Karl-Christian Schroff (alle SPD), Roswitha Stenger (Grüne), Fred Schorr (Bürgerunion) zwar verpasst, jedoch haben sie mit ihrer guten, ehrenamtlichen Arbeit im Stadtteil wesentlich dazu beigetragen, dass dieser liebenswert bleibt und sich die Bürger darin wohl fühlen können. *roka*

Den meisten Stimmenzuwachs: Stadtrat Roland Weiß.

Die Schönau-Grundschule in Bewegung

SCHÖNAU. Viele Aktionen setzen die Gehirnzellen der Schüler und Lehrer der Schönauschule in Bewegung. Mehr Sport und gesunde Ernährung fördern das Lernen und machen einfach Spaß. Dass Lernen auch einmal ganz anders geht, erfuhren 130 Dritt- und Viertklässler der Schönauschule bei ihrem Besuch in der SAP Arena. Dietrich Grönemeyer und sein „kleiner Medicus“ erklärten auf riesigen Leinwänden und mit einem Darm- und Magenmodell, so groß wie eine Riesenschlange, wie es im Innern des Körpers zugeht. Für Bewegung sorgten die Musikgruppen, die selbst die größten Bewegungsmuffel von den Sitzen rissen und zum Mitrappen veranlassten.

Dass dazu auch gesunde Ernährung passt, wissen die Schüler durch ihre Erfahrung mit dem Projekt „Klasse 2000“ und jetzt aktuell mit dem Pilotprojekt „5 am Tag“. Jeden Morgen liefert ein LKW frisches Obst und Gemüse an die Schule. Der Hausmeister verteilt es und muss es sogar manchmal - bis zur großen Pause - gegen morgendliche Naschkatzen verteidigen. Egal ob Äpfel, Bananen, Aprikosen, Karotten, Gurken oder Nüsse - alles ist willkommen und sorgt für zusätzliche Energie und bunte Abwechslung.

Getreu dem Motto „ ein gesunder Geist wohnt in einem gesunden Körper“ konnten die Kinder, ausgestattet mit soviel Energie, den alljährlichen Lesewettbewerb der Schönau-Grundschule erfolgreich bestreiten. Die Lust am Lesen ist geweckt und die Vorbereitungen für die nächste Runde in der Stadtbücherei gehen tatkräftig voran. Bei all diesen Aktivitäten steht ein weiteres großes Highlight aus.

Während des diesjährigen Sommer- und Schulfestes unter dem Motto „Schönauschule in Bewegung“ möchten die Schülerinnen und Schüler den Gästen gerne zeigen, was sie bewegt. Dazu sind alle am Samstag, 4. Juli, 10 - 14 Uhr, recht herzlich eingeladen. Für das leibliche Wohl setzt sich der Förderkreis der Schönauschule ein - selbstverständlich günstig und gesund! *pm*

JETZT 2 MAL IN MANNHEIM ...IMMER FÜR DICH DA!
STOP
FAHRSCHULE KLAUS STAHL
Tel: 0621/74 32 83 o. 0621/372812
Mobil: 01717535292
www.fahrschule-stahl.de
fahrschule.stahl@freenet.de
Oppauer Str. 32 — Anmeldung: Mo. u. Mi. 18.00 - 20.30 Uhr, Sa. 12.00 - 14.00 Uhr; Theorie: Mo. u. Mi. 19.00 - 20.30 Uhr
Am Meßplatz 6 — Anmeldung: Mo. u. Mi. 16.00 - 18.00 Uhr, Fr. 16.00 - 18.00 Uhr; Theorie: Fr. 18.00 - 19.30 Uhr
Neueröffnung 15.7.09 Am Meßplatz 6 ggü. Alte Hauptfeuerwache ab 1.7.09 anmelden zum Eröffnungsangebot!!!

www.mode-englaender.com

KNOOP
Elektro- u. Gebäudetechnik GmbH
Ziegelgasse 6a • 68307 MA-Sandhofen
Elektrofachgeschäft • „Licht und Deko“
Telefon (0621) 78 99 300
Fax (0621) 78 99 302
info@elektro-knoop.de
www.elektro-knoop.de
Mobil 0176 / 61 19 26 13
Öffnungszeiten: Montag - Freitag von 9.30 bis 12.30 Uhr und 15 bis 18 Uhr außer Mittwochnachmittag, Samstag von 10 bis 12 Uhr

Altfahrzeuge — Umweltprämien
Der Fiat Panda jetzt mit:
FIAT-ecoplus+ BONUS
Der FIAT PANDA
UPE 9.690,- €[1] - FIAT-ecoplus+ Bonus[2] = 7.490,- €
- staatl. Umweltprämie[3] 2.500,- €
Unser Aktionspreis = 4.990,- €
[1] Beispiel Fiat Panda Active 1.1 8V*, 9.690 € UPE des Herstellers zzgl. Überführungskosten in Höhe von 750,- €.
[2] gültig nur für Bestellungen vom 01.04.2009 – 30.06.2009 von nicht bereits zugelassenen Neufahrzeugen Fiat Panda. Nur in Kombination mit der staatl. Umweltprämie.
[3] Voraussetzung u.a.: Verschrottung eines mindestens vor neun Jahren erstmals zugelassenen Altfahrzeuges, das für mindestens 1 Jahr auf den Halter in Deutschland zugelassen war (näheres unter www.bafa.de).
*Kraftstoffverbrauch nach RL 80/1268/EWG (l/100 km): innerorts 6,6; außerorts 4,1; kombiniert 5,0. CO_2-Emission nach RL 80/1268/EWG (g/km): kombiniert 119.
Privatkundenangebote. Nachlass, keine Barauszahlung.
Ihr Fiat Händler: FENZEL Autohaus
Tel: 0621-77791-0
Fax: 7779150
Bürstadter Straße 27
68307 Mannheim
autohaus.fenzel@t-online.de
www.autohaus-fenzel.de

Sandhofen • Schönau • Gartenstadt
Mitgliedschaft
16,2 Millionen sind bereits Mitglied bei einer Volksbank/Raiffeisenbank. Wann werden Sie es?
Ihre Vorteile:
» jährliche Beteiligung am Unternehmenserfolg durch eine Dividende (z. Zt. 5%)
» Vergünstigungen der Beiträge unserer Verbundpartner (R+V, KLV)
» schon ab 16,- EUR (Einmalzahlung) möglich
FRAGEN SIE UNSERE MITARBEITER!
Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.
Wir machen den Weg frei.
Kontakt:
Tel: (06 21) 7 70 01-0
Fax: (06 21) 7 70 01-66
info@vobasandhofen.de
Volksbank Sandhofen eG
Die Bank in Mannheims Norden

Buntes Treiben für Groß und Klein beim Bauer Merz

Besucheransturm in Kirschgartshausen

Nur glückliche Hühner leben auf dem Bauernhof von Wolfgang und Karin Merz

KIRSCHGARTSHAUSEN. Es war wie immer hochinteressant für die Besucher, was auf so einem großen Bauernhof tagtäglich, auch ohne Viehwirtschaft, zu erledigen ist. Wie schon in den Jahren zuvor öffneten Karin und Wolfgang Merz ein Wochenende lang mit einem Hoffest Tür und Tor ihres Bauernhofes in Kirschgartshausen, vor den Toren Sandhofens.

Wolfgang Merz nahm sich viel Zeit, den Kindern und Erwachsenen die artgerechte Haltung der vielen Hühner zu erklären. In dem großen Hühnerstall, der über ein großes umzäuntes Außengelände verfügt, können die Hühner genüsslich auf dem Boden picken, fliegen, laufen oder es sich einfach nur auf einer Stange bequem machen und ausruhen. Bei dieser Tierhaltung, wo sich die Tiere sichtlich wohl fühlen, ist ein qualitativ hochwertiges Eierlegen garantiert. „Ich stehe im wahrsten Sinne des Wortes morgens mit den Hühnern auf“, so Landwirt Wolfgang Merz. „Der Tag auf einem landwirtschaftlichen Betrieb hat immer 24 Stunden“. Karin Merz beliefert mit ihrer „Frischen Kiste“ die Haushalte in ganz Mannheim mit frischem Obst und Gemüse. „Man merkt, dass die Leute ihre Ernährung umstellen, gesundheits bewusster leben und vor allem immer mehr frische Produkte in ihren Küchen verarbeiten möchten“. Direkt vom Bauernhof zu kaufen sei immer noch ein sicherer Weg bei der gesunden Ernährung, erklärte Karin Merz. Wer wollte, erhielt von der gelernten Hauswirtschaftmeisterin gleich nützliche Tipps bei der Zubereitung der Gemüsesorten. Viele der Besucher, darunter auch Stadtrat Prof. Dr. Egon Jüttner und der Schönauer BDS-Vorsitzende Horst Süß, nutzten den Verkauf auf dem Hof am Wochenende und nahmen auf dem Nachhauseweg von dem angebotenen Obst und Gemüse gleich tüteneweise mit. Ein Erlebnis für die Kinder war auch das Pflücken der zuckersüßen Erdbeeren auf den großen Erdbeerfeldern.

Dass auf dem Bauernhof nicht nur gearbeitet wird, sondern dass man dort auch zu feiern versteht, konnten die kleinen und großen Besucher an beiden Tagen erleben. Das vielfältige Rahmenprogramm sorgte für beste Unterhaltung der Gäste. Am Samstag unterhielt die „Junge BigBand“ mit Swing-Schlagermusik und bekannten Melodien die Besucher in der mit Festtischen ausgerichteten Scheune und auf dem Freigelände. Gleich am Eingang war man schon mittendrin im Geschehen. Bei den Bulldogfreunden aus Sandhofen konnte man die ausgestellten alten fahrtüchtigen Traktoren bewundern. Geschickte Hände zeigten gleich daneben das alte Handwerk des Korbflechtens. Für die Kinder war jede Menge Kurzweil, wie Torwandschießen, Glücksrad Drehen oder die Bemalung einer Wand, organisiert von Tochter Annika Merz, angesagt. Wie gut trainierte Hunde sich verhalten sollten, zeigte der Süddeutsche Schutz- und Polizei-Sportverein Mannheim bei seinen Vorführungen mit Einblicken in den Hundesport am Samstag. Am Sonntagmorgen kamen viele, um an dem Gottesdienst, geleitet von Pfarrerin Bettina Fuhrmann und Pfarrer Andreas Riehm-Strammer, teilzunehmen. Unterstützt wurde die evangelische Seelsorgeeinheit Sandhofen-Scharhof bei dem Gottesdienst vom Posaunenchor Lampertheim.

Für beste Stimmung sorgte am Nachmittag das „Blaulicht Trio“ mit „Bandleader“ Horst Karcher und das Drum & Bugle Corps „Golden Lions“. Nicht nur die ganze Familie, sondern auch zahlreiche Helfer waren an beiden Tagen eingespannt, die Gäste mit den zubereiteten und köstlichen Speisen zu versorgen. Die größte Attraktion in diesem Jahr war aber sicherlich der von Familie Merz organisierte Shuttle-Bus mit seinen Panoramafenstern, der stündlich die Besucher von Sandhofen auf den Bauernhof fuhr. Dass dieses Gefährt, Marke „Neoplan SH 8“ aus dem Jahre 1954 schon 1,7 Millionen gefahrene Kilometer „auf dem Buckel“ hatte, war diesem guten alten Stück nicht anzusehen. *aeng*

Sozialstationenverbund
der Evangelischen Kirche in Mannheim
Pflegeplus - Kompetente Pflege mit Herz
Sozialstation Pflegeplus

Zu Hause in den besten Händen

Rufen Sie uns an, wenn Sie Unterstützung von einem erfahrenen, professionellen Team brauchen.

Zentrales Informationstelefon: 06 21 / 28 000 - 341

„Ich bin krank gewesen und ihr habt mich besucht“ (Matthäus 25, 36)

- Ambulante Kranken- und Altenpflege
- Häusliche Kinderkrankenpflege
- Nacht- und Notdienst

plus-Leistungen:

- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Seniorenberatung
- Begleitungen z. B. zum Arztbesuch
- Vermittlung z. B. Hausnotruf
- Hilfen für Angehörige
- Ökumenische Hospizhilfe
- Seelsorge

Wir sind Partner aller Pflege- und Krankenkassen.

Altrheinfähre schippert wieder über den Fluss

Fähre durch Vandalismus beschädigt / Neuer Fährmann im Einsatz

Dem Idealismus von Claus Winterheld ist es zu verdanken, dass die überaus beliebte Altrheinfähre wieder über das Wasser schippert. Bild: Engler

SANDHOFEN. Endlich ist es wieder soweit – die Altrheinfähre ist seit Samstag, 20. Juni, wieder in Betrieb. Dank dem Ingenieur Claus Winterheld, der aus einer Schifferfamilie stammt und nicht nur mit seinem technischen Knowhow die Fähre wieder in Gang setzte, sondern sich vor allem auch mit auf die Suche nach einem neuen Fährmann machte. So können sich unzählige Ausflügler wieder darüber freuen, dass die Altrheinfähre mit dem neuen Fährmann Fatmir Elshani wieder über den Altrheinarm von Sandhofen auf die Friesenheimer Insel und zurück schippert. Der Gesundheitszustand des ehemaligen Fährmanns Willi Bauer lässt es nicht zu, dass er die Fähre weiterhin bedienen kann. Willi Bauer erklärte sich jedoch bereit, dem neuen Fährmann beratend zur Seite zu stehen.

Claus Winterheld, der mit Reiner Münch bereits im letzten Frühjahr durch private Initiative die Altrheinfähre, die von der Stadt Mannheim zur Verschrottung freigegeben war, wieder in Gang setzte, ist es auch diesmal wieder zu verdanken, dass die Fähre weiterhin einsatzbereit bleibt. Es gehört schon sehr viel Idealismus dazu, wenn ein Mann eine eigene Werft in Holland seinen Mitarbeitern überlässt und mehrmals im Monat einen mehr als 500 Kilometer langen Weg auf sich nimmt, um Sandhofen seine Fähre zu erhalten. In den letzten Wochen arbeitete er daran, die Altrheinfähre, die am Liegeplatz an der Anlegestelle auf Sandhofer Seite über den Winter teilweise durch Vandalismus am Motor und an Deck zerstört wurde, wieder in Gang zu bringen. Nicht nur das erneuerte Holzdeck vom letzten Jahr wurde durch die Vandalen zerstört und mit schwarzer Farbe beschmiert, auch vor dem Motor machten diese nicht halt. Die Zerstörungswut ging soweit, dass der dafür vorgesehene Motorraum auf der Fähre aufgebrochen wurde und man sich dann an dem Motor zu schaffen machte und einige Teile zerstörte.

Zwischenzeitlich wurde der Motor von Claus Winterheld total überholt, fehlende Teile ersetzt und eine neue Kupplung eingebaut. Einige der Dielen an Deck wurden erneuert, die restlichen mit Hochdruckgeräten gereinigt. Auch ohne ein „Dankeschön“ aus der Bevölkerung, das ihn bis heute jedenfalls noch nicht erreicht hat, setzte Claus Winterheld alles daran, die Fähre wieder zu reparieren und in Gang zu bringen. „In den heutigen Zeiten kann sich eine Familie teilweise keinen Urlaub oder größere Ausflüge mehr leisten. Aus diesem Grund, und vor allem für die Kinder, möchte ich die Fähre erhalten. So können Familien ihren Kindern wenigsten einen kostengünstigen Ausflug mit Picknick oder was auch immer bieten“. Ab sofort heißt es wieder: „Fährmann hol` über“. *aeng*

Im ❤ Sandhofen´s
Reichert´s Blumengalerie
Ihr Blumenfachgeschäft für alle Anlässe

...gratuliert avendi Senioren Service zum 1-jährigen Jubiläum in Sandhofen und hofft auf weiterhin gute Zusammenarbeit!

Birnbaumstraße 12, Tel.+Fax: 06 21/7 89 71 11
68307 Mannheim-Sandhofen

Pflege & Wohnen
SANDHOFER STICH
avendi Senioren Service GmbH

Unser Haus wird 1 Jahr alt–
Das ist ein Grund zum Feiern!
Wir laden ein, am Sonntag, den 12. Juli.
Tag der offenen Tür ab 12 Uhr

Zu Hause fühlen bei avendi
Unsere Pflegeeinrichtung verfügt über drei Wohnbereiche mit insgesamt 120 Pflegeplätzen. Zudem sind der Einrichtung 36 Senioren Service Wohnungen angeschlossen. Neben einer liebevollen und kompetenten Betreuung und modernster Pflegetechnik erwartet die Bewohner vor allem eine Atmosphäre zum Wohlfühlen. Die Bewohnerzimmer sind gemütlich und komfortabel ausgestattet. Gerne können eigene Möbel mitgebracht werden. Im Erdgeschoss bietet die einladend gestaltete Cafeteria mit Terrasse täglich frisch zubereitete Speisen aus der hauseigenen Küche. Ein schöner Treffpunkt, um mit Besuchern und Freunden zu plaudern.

Programm:
Führungen durch unser Haus. Musikalische Unterhaltung mit Ernst Grünewald. Stärken Sie sich zwischendurch in unserer Cafeteria mit Leckereien aus unserer hauseigenen Küche. Wir freuen uns auf Sie!

Herzlichst, Ihr avendi Team
Pflege mit Herz – Service mit Niveau
Bianca Knebelspieß
Pflege & Wohnen • Tel. 0621- 78960-001
Sandhofer Stich • Spinnereistraße 8 • 68307 Mannheim
info@avendi-senioren.de • www.avendi-senioren.de

Monnemarisch va Hochdeidschbabbla

MANNHEIM. Mit unserer Rubrik „Monnemarisch va Hochdeidschbabbla“ möchten wir Menschen, die unsere Heimatsprache nicht verstehen und neu zugezogenen Bürgern helfen, uns Mannheimer besser zu verstehen. *roka*

Leggdsion 9

alläweil	eben, im Augenblick
Babba	Papa, Vater
egaal	gleichgültig
Fongales	Kinderfangspiel
Gifdnudel	streitsüchtige Frau
Neidhommel	neidischer Mensch
Roschd	Rost

SCHMID • OTREBA • SEITZ MEDIEN

Magische Momente erleben

20 JAHRE KOMPETENZ

Liebe Leserinnen und Leser,

mit uns können Sie magische Momente erleben. Damit ist nicht nur das Lesen dieser Zeitung gemeint, sondern – ohne Übertreibung – die Show des weltbekannten Magiers Hans Klok, die wir in den letzten Monaten beworben haben.

Bei diesem Event sind wir zum ersten Mal eine Kooperation mit dem Veranstalter BB Promotion eingegangen. Für die Ankündigung der Show in unseren Stadtteilzeitungen wurde das Logo von Schmid Otreba Seitz Medien auf allen Anzeigen, Plakaten und Eintrittskarten abgedruckt. Zusätzlich haben wir Eintrittskarten zur Verlosung erhalten. Besonders begehrt waren die beiden Karten für „Meet & Greet“, die ein Treffen mit dem Magier höchstpersönlich ermöglichten. Karin Tinzmann aus Neckarau hatte das große Glück, diese Karten zu gewinnen. Zusammen mit ihrer Tochter Martina durfte sie Hans Klok am 24. Mai zwei Stunden vor der großen Show „Magic!“ im Mannheimer Rosengarten besuchen. Ein unvergessliches Erlebnis, ebenso wie der anschließende Auftritt des schnellsten Magiers aller Zeiten!

Mit seinem Genie-Streich „Magic“ überraschte Hans Klok sein Publikum nicht nur mit neuen und einzigartigen Illusionen, sondern hatte mit seinen „Magic friends“ Professor Al-Carthy aus Frankreich und Raphael aus Belgien weitere Weltklasse-Acts im Gepäck. Die Moderation des Abends übernahm der Holländer Klok selbst humorvoll und charmant in deutscher Sprache.

Mit Ideenreichtum und Fleiß, aber ohne Tricks und doppelten Boden geht es bei uns weiter. Wenn sich eine gute Gelegenheit bietet, werden wir gerne wieder Karten für eine schöne Veranstaltung verlosen. *Stefan Seitz*

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.sosmedien.de

Karin und Martina Tinzmann bekommen die Eintrittskarten für ein Treffen mit dem Magier Hans Klok von Dr. Stefan Seitz überreicht. Bild: Heid

MOIN LIEWER SCHOLLI...

... isch ded gänn ähmol wisse, wer den Schbruch „älda wärre machd Schbas“ erfunne hodd. Viele in moim Alda froge sisch: Was dodro schää soi soll, dasses ähm jeden Moge woonnaschda weh dud? Was iss dodro schää, dass die Hoor uffem Kobb imma wänischa wärre? Was iss dodro schää, dass ma imma mehr Ersadzdeile va soi Zäh brauchd? Was iss dodro schää, dass ma imma mehr vagesse unn imma schlechda heere dud? No ja, wonnma donn iwwa des alles ehmol in Ruh nochdenge dud, hodd vieles dodäfuu ah was fier sisch: Solongs nähmlisch noch wo weh dud, lebschd noch. Die Hoor die nämme uffem Kobb sinn müsse ah nämme gewesche und gekämmd wärre. Die Zäh hoschd beim buddze vor da ligge unn die Vagesslischkeid hald disch uff drabb. Die meischdä Vodeile hoschd alladings, dass nämme alles heere duschd. Moin liewer Scholli, dodruff hedde ma eigendlisch schunn viel frieha kumme känne.

Alla biss donn - eiern liewe Scholli

Nach 20 Jahren Gemeinderatsarbeit parallel zur umfangreichen Rechtsanwaltstätigkeit werde ich nunmehr das Schwergewicht meiner Arbeit auf die Gemeinderatstätigkeit verlagern.

Dies ist mir möglich durch die Zusammenarbeit mit Herrn Rechtsanwalt René Haas und der tatkräftigen Unterstützung des Kanzleiteams.

Ich bedanke mich bei den Wählerinnen und Wählern für das entgegengebrachte Vertrauen und werde die bisher erfolgreiche Arbeit der FDP-Arbeit in der neuen Fraktion fortsetzen.

Mit freundlichen Grüßen
Dr. Elke Wormer

Eddes Spezialitäten-Restaurant

„Reblaus"

Im Weber Hotel
Inh.
Eduard Siatkowski

Es ist Pfifferling-Zeit!

Genießen Sie bei uns die leckersten Variationen
*
Von Montag bis Donnerstag
täglich wechselnde Tagesgerichte,
schmackhaft und preiswert!

Frankenthaler Straße 85 · 68307 MA-Sandhofen
Tel. 0621-787791 · Fax 0621-772200
e-mail: rebenkoch@aol.com · www.eddes-restaurant-reblaus.de

www.mode-englaender.com

IMPRESSUM

Herausgeber, Verlag und Satz:
Schmid Otreba Seitz
Medien GmbH & Co. KG
Wildbader Straße 11
68239 Mannheim
Fon 0621-72 73 96-0
Fax 0621-72 73 96-15
E-Mail: info@sosmedien.de
www.sosmedien.de

SCHMID · OTREBA · SEITZ MEDIEN

Geschäftsführer (V.i.S.d.P.):
Holger Schmid (hs), Dr. Stefan Seitz (sts)

Redaktion:
Roland Karschits (roka), Claudia Meixner (cm), Helmut Losert (helo), Werner Hahl (weha).

Namentlich gekennzeichnete Beiträge und Pressemitteilungen (pm) geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion (red) wieder. P&D-Berichte beinhalten Werbung unserer Kunden. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Gewähr.

Anzeigenleitung:
Waltraut Klein • Am Herrschaftswald 13a • 68305 Mannheim
Fon 0621-74 12 07 • Fax 0621-75 56 82
E-Mail: waltraut-klein@t-online.de

Anzeigen: Maria Baumgart (Sandhofen/Schönau)

Auflage: 15.700

Erscheinungsweise: monatlich

Druck: DruckhausDiesbach GmbH, Weinheim

Vertrieb: PPS Presse und Post Service GmbH, Waghäusel

Verteilung: an alle erreichbaren Haushalte im Gebiet Sandhofen, Schönau, Blumenau und Scharhof

Zurzeit gültige Anzeigenpreisliste: 01/2007 vom Januar 2007

Für nicht veröffentlichte Anzeigen, nicht ausgeführte Beilagenaufträge oder bei Nichterscheinen in Fällen höherer Gewalt wird kein Schadensersatz geleistet.

Internet: www.stadtteil-portal.de

UNSERE AUSLAGESTELLEN

Sandhofen / Scharhof	
Fitness Center Lang	**Amselstraße 36**
Hotel-Gasthof „Zum Adler"	**Ausgasse 1**
GEMÜ	**Dompfaffweg 7-11**
Papier-Ecke	**Domstiftstraße 6**
BIKEMAX	**Frankenthaler Straße 131**
Fotostudio Mechnig	**Kalthorststraße 8-10**
Mode Engländer	**Kalthorststraße 3**
Micki`s Fashion	**Kalthorststraße 4**
Blumen Offenloch	**Frankenthaler Str. 123 (IKEA)**
Raiffeisenmarkt	**Kirschgartshäuser Str. 22-24**
Lederwaren Benz	**Kriegerstraße 4**
Bürgerdienst	**Obergasse 1**
Schreibwaren Kirsch	**Sandhofer Straße 323-325**
Volksbank Sandhofen	**Sandhofer Straße 313**
Commerzbank	**Sandhofer Straße 321**
Sparkasse	**Sandhofer Straße 331**
Schuhhaus Kressmann	**Schönauer Straße 24**
Blumen Beier	**Ecke Viernheimer Weg/ Amselstr.**
Ladenkiosk „Stich"	**Spinnereistraße 6**
Schönau / Blumenau	
Gaststätte Siedlerheim	**Bromberger Baumgang 6**
Bürgerdienst Schönau	**Bromberger Baumgang 10**
Sparkasse	**Bromberger Baumgang 16**
Zeitschriften Hönig	**Danziger Baumgang 74**
Blumenparadies Zehnbauer	**Gryphiusweg 34**
Lotto Heine	**Kattowitzer Zeile 13a**
bft Tankstelle	**Lilienthalstraße 210**
Toto-Lotto Wunsch	**Memeler Straße 5**
Volksbank Sandhofen	**Memeler Straße 17-19**
Toni`s Lädchen	**Memeler Straße 21**
Metzgerei Wowy	**Rastenburger Straße 62**

Beispielhaft: Gießkannen statt Wahlplakate

MANNHEIM-NORD. Die CDU-Stadträte Konrad Schlichter und Peter Pfanz-Sponagel spendeten lieber 100 Gießkannen für die Friedhöfe in den Stadtteilen anstatt flächendeckend Wahlplakate aufzuhängen.

Mit dem ersten Mai-Wochenende hatte die große Plakatierungsaktion aller Parteien unübersehbar in der Stadt begonnen. Kaum ein Lichtmast oder eine Werbefläche, von dem nicht einer der Kandidatinnen oder Kandidaten der Parteien lächelte. Die CDU-Stadträte Konrad Schlichter und Peter Pfanz-Sponagel gingen einen anderen Weg: „Wir spenden lieber für neue Gießkannen auf den Friedhöfen in unseren Stadtteilen, anstatt viel Geld für eigene Plakate auszugeben. Die Gießkannen auf den Friedhöfen bringen den Bürgern auf jeden Fall am Ende dauerhaft mehr," so die Motivation der beiden Stadträte. Bedacht wurden dabei der Waldfriedhof in der Gartenstadt und der Friedhof Käfertal. *red*

Das Gartenstädter Straßenfest

GARTENSTADT. Am Freitag, 26., und Samstag, 27. Juni, veranstaltet der Bürgerverein Gartenstadt sein traditionelles Straßenfest an der Ecke „Unter den Birken/ Wotanstraße". Am Freitag geht es ab 18 Uhr los, und von 19 bis 22 Uhr unterhält der Musikverein Friedrichsfeld musikalisch.

Am Samstag wird das Straßenfest um 11 Uhr von dem Vorsitzenden des Bürgervereins, Heinz Egermann, offiziell eröffnet. Musikalisch unterhält dabei das Blasorchester Blau-Weiß und die Chorgemeinschaft Gesangverein Gartenstadt/ Arbeitersängerbund. Im Rahmen der Eröffnung wird auch der neue Gartenstädter Zöllner ernannt, die höchste Auszeichnung, die der Bürgerverein Gartenstadt an engagierte Bürger zu vergeben hat. Im weiteren musikalischen Programm sind zu sehen und zu hören der Alleinunterhalter Friedrich Kilian, „Toni Tönchen" und die „Tamara Pusch Band".

Für das leibliche Wohl werden die zahlreichen Helfer des Bürgervereins sorgen. Auch für die kleinen Besucher ist mit der Malecke der Gartenstädter Künstlerin Christina Detmers, einer Hüpfburg und einem Karussell bestens gesorgt. *red*

Eine liebenswerte Schönauerin wurde 80 Jahre jung

„Liesel" Holzwarth ehrenamtliches Vorbild

SCHÖNAU. Elisabeth „Liesel" Holzwarth, Trägerin der Schönauer Bürgermedaille, der höchsten Auszeichnung, die im Stadtteil Schönau vergeben wird, feierte diese Tage ihren 80. Geburtstag. Geboren wurde Liesel Holzwarth am 11. Juni 1929 in Reichenbach (Niederschlesien) und kam mit ihrer Familie im Jahre 1934 auf die Schönau, wo sie die Entstehung der Schönau-Siedlung in ihren Anfängen miterlebte. Nach ihrer Schulentlassung war sie zunächst arbeitslos, ehe sie im Jahre 1946 bei Daimler Benz als Fabrikarbeiterin eine Anstellung fand. Im gleichen Jahr wurde sie Mitglied in der IG Metall und arbeitet sich beim „Benz" von der Fabrikarbeiterin bis zur Sekretärin hoch. Ihre politische Heimat war von 1946 bis 1956 die KPD, nach deren Verbot die DFU und ab 1967 bis heute wieder die KPD. In den Jahren 1962-1974 und 1989-1994 gehörte sie dem Schönauer Bezirksbeirat an, wo sie sich uneigennützig und mit viel Nachdruck für die Interessen der Schönau und deren Bürger einsetzte.

Ihre ehrenamtlichen Tätigkeiten und ihre jahrelangen Mitgliedschaften in vielen Schönauer Vereinen lesen sich wie ein eigenes Buch. So war sie beispielsweise auch im Asylbeirat der Landesunterkunft und im Forum „Schönauer Brunnen" tätig. Im Geschichtsarbeitskreis der Stadtbücherei hat Liesel Holzwarth mitgewirkt und seit 1947 ist sie Mitglied bei den Naturfreunden, seit 1962 deren Vorsitzende und Ehrenmitglied. In der Kultur- und Interessengemeinschaft (KIG) ist sie Ehrenmitglied und war viele Jahre deren Schriftführerin. Bei der Karnevalsgesellschaft Grün-Weiss Schönau wurde sie im Jahre 1996 zur Ehrensenatorin ernannt, beim VdK war sie Schriftführerin und ist heute ebenfalls Ehrenmitglied. Mitglied ist Liesel Holzwarth auch heute noch bei der Arbeiterwohlfahrt (AWO) und bei der Siedlergemeinschaft.

Elisabeth „Liesel" Holzwarth feierte ihren 80. Geburtstag. Bild: zg

Bei der Verleihung der Schönauer Bürgermedaille im Jahre 1997 an Liesel Holzwarth sagte der damalige Vorsitzende der KIG Schönau, August Mehl, über die Jubilarin: „Die Welt lebt von denen, die mehr als ihre Pflicht tun". Dem ist nur noch hinzuzufügen: Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag. *roka*

Traditioneller Sandhofer Trimmathlon

SANDHOFEN. Die DJK Sandhofen veranstaltet am Samstag, 11. Juli, ihren mittlerweile 12. Sandhofer Trimmathlon, die einzige Veranstaltung dieser Art in Mannheim. Innerhalb dieses Wettbewerbes wird erstmals auch die Mannheimer Stadtmeisterschaft im Triathlon durchgeführt. Besonders geeignet ist die Strecke, 500 Meter Schwimmen im Freibad Sandhofen, 18,8 Kilometer Radfahren über asphaltierte Wirtschaftswege und 5 Kilometer Laufen, für Einsteiger und Nichttriathleten, da eine getrennte Wertung erfolgt. Auch Staffeln, die sich die Strecken teilen wollen, können am Sandhofer-Trimmathlon teilnehmen. Der Veranstalter bittet darum sich rechtzeitig anzumelden, da das Starterfeld begrenzt ist. Näheres und Anmeldung unter www.sandhofener-trimmathlon.de. *red*

P&D | Produkte & Dienstleistungen

Volksbank Sandhofen unterstützt Auftritt der „Big Band"

Die Volksbank-Direktoren Bernd Aust und Manfred Baumann überreichten Cliff Wehe (Bildmitte) für die „BigBand" Sandhofen eine Geldspende. Bild: Hohnstedt

SANDHOFEN. Die Volksbank-Direktoren Bernd Aust und Manfred Baumann überreichten dem Kassenwart der „BigBand" Sandhofen, Friedrich „Cliff" Wehe, eine Geldspende in Höhe von 500 Euro.

Damit unterstützt die Volksbank Sandhofen einmal mehr eine alteingesessene Sandhofer „Institution", deren Mitglieder es immer wieder große Freude bereitet, zusammen zu musizieren. Diese Freude sei aber auch bei jedem Auftritt zu spüren, und so macht es auch den Direktoren Aust und Baumann immer wieder viel Spaß, der „BigBand" Sandhofen zuzuhören.

Deshalb auch die spontane Bereitschaft der Volksbank, die „BigBand" für ihren Auftritt bei der großen Einweihungsfeier des „Stich" zu unterstützen und damit einen kleinen Beitrag zur großen „Sandhofer Party" zu leisten. *pm*

WAHLEN 2009

Ergebnis der Kommunalwahl / Schwache Wahlbeteiligung

MANNHEIM. Das Ergebnis der Kommunalwahl steht für Mannheim fest. Das amtliche Endergebnis wurde auf der Sitzung des Gemeinde-Wahlausschusses am Montag, 15. Juni 2009, im Rathaus vom Kreiswahlausschuss bekannt gegeben. So haben die Mannheimerinnen und Mannheimer gewählt:

Die SPD wird mit 30, 6 % stärkste Fraktion im Gemeinderat und erhält 16 Sitze. Die CDU hat mit 28,7 % stark verloren und ist nur noch mit 15 Sitzen vertreten. Deutlich zugelegt haben Bündnis 90/ Grüne mit 15,9 % und 8 Sitzen sowie die FDP mit 8,0 % und 4 Sitzen. Die ML Freie Wähler verfehlte ihr letztes Ergebnis knapp mit 7,4 % und erhält damit nur 3 Sitze. Die Linke kommt auf 4,9 % und 2 Sitze. Die Wahlbeteiligung war mit 37,9 % so gering wie noch nie. Überraschend bei dieser Wahl ist das gute Abschneiden zweier junger Kommunalpolitiker. Lena Kamrad (26 J., SPD), Erziehungswissenschaftlerin, bekam über 38.000 Stimmen. Nikolas Koch-Löbel (24 J., CDU), Student und Bezirksbeirat in Seckenheim, erhielt über 33.000 Stimmen. Von beiden wird in Zukunft noch des Öfteren zu hören sein. Der neue Gemeinderat wird sich am 21. Juli zur konstituierenden Sitzung treffen. *weha*

Folgend hier alle 48 neuen Gemeinderäte (in Klammer die Stimmenzahl):

SPD
Dr. Stefan Fulst-Blei (48.050), Marianne Bade (40.881), Lena Kamrad (38.529), Roland Weiß (36.199, Peter Baltruschat (34.870), Joachim Horner (34.771), Ralf Eisenhauer (32.361), Reinhold Götz (29.343), Andrea Safferling (28.879), Helen Heberer (28.664), Ulrich Schäfer (28.337), Gabriele Katzmarek (27.290), Rainer Spagerer (25.853), Dr. Horst Wagenblaß (25.543), Elke Stegmeier (24.826) und Boris Weirauch (23.834).

CDU
Dr. Egon Jüttner (51.752), Carsten Südmersen (40.279), Dr. Jens Kirsch (35.838), Steffen Ratzel (34.663), Claudius Kranz (33.465), Nikolas Koch-Löbel (33.210), Marianne Seitz (32.239), Erwin Feike (31.507), Richard Karl (29.031), Peter Pfanz-Sponagel (27.651), Konrad Schlichter (26.647), Bernd Kupfer (25.017), Christine Silbernagel (24.579) und Regina Trösch (24.210).

B'90/GRÜNE
Wolfgang Raufelder (46.200), Gabriele Thirion-Brenneisen (26.066), Miriam Caroli (25.474), Mathias Meder (22.092), Dirk Grunert (18.007), Gerhard Fontagnier (20.343), Natascha Werning (16.515) und Raymond Fojkar (17. 544).

FDP
Volker Beisel (15.865), Dr. Elke Wormer (15.369), Dr. Birgit Reinemund (13.408) und Birgit Sandner-Schmitt (9.643).

ML
Dr. Achim Weizel (22.869), Rolf Dieter (14.811) und Michael Himmelsbach (14.114).

DIE LINKE
Gudrun Kuch (9.643) und Thomas Trüber (8.609).

FRIEDHÖFE MANNHEIM
Bestattungsdienst
Im Sterbefall alles in einer Hand
Am Jüdischen Friedhof 1 (Hauptfriedhof)
Tag und Nacht ☎ 33 77-200

Individuelle Hilfe und kompletter Service im Trauerfall
Kostenlose Vorsorgeberatung • Trauerbegleitung
Eigene Hauskapelle und Aufbahrungsräume
Freundlicher Gesellschaftsraum für Feierlichkeiten
Wir helfen Ihnen Tag und Nacht
(0621) 33 84 40
Service und Kompetenz zu fairen Preisen.
Informieren Sie sich unverbindlich, denn
Preisvergleich ist nicht pietätlos, sondern vernünftig.
Gutenbergstraße 18-22 • 68167 Mannheim
www.bestattungsinstitut-buehn.de
Wenn der Mensch den Menschen braucht.
ERSTES MANNHEIMER BESTATTUNGS-INSTITUT bühn

Bestattungsinstitut „ABSCHIED" e.k.
Im Trauerfall jederzeit Ihr Ansprechpartner in Mannheim und Umgebung
Fachgerechte Erd- oder Feuerbestattung
ab 750.- € zzgl. amtlicher und Friedhofsgebühren
Unser Angebot enthält: Komplette Bestatterleistung mit Kiefernholzsarg, Sargwäsche, Urne, Einbetten, 1 Überführung MA/LU zum Friedhof, Hausbesuch, Formalitäten/Amtswege erledigen, Sterbeurkunde besorgen.
Büro und Sarglager • 68239 MA • Seckenheimer Hauptstr. 124
☎ 482 49 68 • www.bestattungsinstitut-abschied.de

DANKE

allen, die sich in den schweren Stunden des Abschiednehmens von

JOSEF HOFFERER

mit uns verbunden fühlten und auf so vielfältige, herzliche und liebevolle Weise ihre Anteilnahme zum Ausdruck brachten.

Im Namen aller Angehörigen
Waltraud Hofferer

Mannheim, im Juni 2009

foto mechnig
kalthorststraße 8
68307 ma-sandhofen
tel.: 0621-771214
www.fotomechnig.de
präsentiert die Termine im Mannheimer Norden

Ihr Spezialist für individuelle Fotos und Digital-Print

TERMINE

SANDHOFEN

→ **Sonntag, 28. Juni**
11 Uhr: Kirchplatzfest der Dreifaltigkeitsgemeinde.
→ **Samstag, 4. Juli**
10 Uhr: Schulfest zum 100jährigen Jubiläum, Gustav-Wiederkehr-Schule.
11 Uhr: Walter-Neider-Gedächtnisturnier, DJK Sportplatz.
15 Uhr: Gartenfest der Gartenfreunde, Vereinsheim Fahrgasse.
→ **Sonntag, 5. Juli**
11 Uhr: Gartenfest der Gartenfreunde, Vereinsheim Fahrgasse.
14 - 17 Uhr: Museumsbesichtigung im Heimatmuseum mit der Sonderausstellung „Geschichte im Plakat, 1945 bis 1963" (Sondertermine unter Telefon 06 21/77 21 32 möglich).
→ **Sonntag, 5. Juli**
12.30 Uhr: Jubiläumskonzert zum 45jährigen Vereinsbestehen der „Golden Lions", Lutherhaus der Dreifaltigkeitsgemeinde.
→ **Dienstag, 7. Juli**
20 Uhr: Dia-Abend der IFA, Gaststätte „Waldhorn".
→ **Samstag, 11. Juli**
10 Uhr: Sandhofer Trimmathlon, DJK Sandhofen.
14 Uhr: Lampionfest des Gesangvereins „Aurelia", Vereinsgelände Wilhelmwörthstraße.
→ **Samstag, 11. Juli**
18 Uhr: Karaoke-Abend des Gesangvereins „Sängerbund-Sängerlust", Café Bette im Rebstock, Kriegerstraße 25.
→ **Sonntag, 12. Juli**
11 Uhr: Lampionfest des Gesangvereins „Aurelia", Vereinsgelände Wilhelmwörthstraße.
→ **Freitag, 17. Juli**
10 Uhr: Großes Freilandturnier, Reit- und Fahrverein, Riedspitze.
→ **Samstag, 18. Juli**
10 Uhr: Großes Freilandturnier, Reit- und Fahrverein, Riedspitze.
→ **Sonntag, 19. Juli**
14 Uhr: Großes Freilandturnier, Reit- und Fahrverein, Riedspitze.
14 - 17 Uhr: Museumsbesichtigung im Heimatmuseum mit der Sonderausstellung „Geschichte im Plakat, 1945 bis 1963" (Sondertermine unter Telefon 06 21/77 21 32 möglich).
→ **Dienstag, 21. Juli**
20 Uhr: Film-/Video-Abend der IFA, Gaststätte „Waldhorn".
→ **Jeden Dienstag**
19 Uhr: Schach, Clubhaus Spielvereinigung Sandhofen.
→ **Jeden Mittwoch**
18 Uhr: Chorprobe des Gesangvereins „Sängerbund-Sängerlust", Vereinslokal „Adler".

Unsere Öffnungszeiten beim TÜV Sandhofen:
Mo - Do: 08:00 - 12:00 Uhr
und 13:00 - 17:30 Uhr
Freitag: 08:00 - 12:30 Uhr
Infotelefon:
(0621)7889362
Viernheimer Weg 76

SCHARHOF

→ **Samstag, 18. Juli**
18 Uhr: „The Berrie's" präsentieren Hits aus den 70ern bis heute, Scarra-Garten (Reservierungen unter 01 73/63 45 66 8).

SCHÖNAU

→ **Freitag, 26. Juni**
15 - 19 Uhr: „Schönauer Nachbarschaftsfest" des Quartierbüro Schönau und „Kind & Kegel", auf die Wiese am Karlsberger Weg 11.
→ **Samstag, 27. Juni**
19 Uhr: Benefizgala von „Kinder am Rande der Stadt", Kultur-Centrum Siedlerheim.
→ **Samstag, 4. Juli**
10 - 14 Uhr: Schulfest der Schönau-Grundschule.
→ **Sonntag, 5. Juli**
14 Uhr: Sommerfest mit Nostalgieumzug der KIG, Parkplatz hinter dem Kultur-Centrum Siedlerheim.
→ **Samstag, 11. Juli**
16 Uhr: Wrestlingaction der Superlative, Kultur-Centrum Siedlerheim.
→ **Samstag, 18. Juli**
14 Uhr: Kinderfest von „Kinder am Rande der Stadt", Stephanusgemeinde.
→ **Jeden Dienstag**
15 - 17 Uhr: Spaß bei Sport und Spiel im Jugendhaus, für Mädchen 10 bis 14 Jahre.

TERMINE BLUMENAU

→ **Freitag, 26. Juni**
20 Uhr: Jahreshauptversammlung der SC Blumenau Fußballer, Clubhaus.
→ **Sonntag, 28. Juni**
11 Uhr: Sommerfest der Naturfreunde, Stadtheim.
→ **Freitag, 10. Juli**
19.30 Uhr: Mitgliederversammlung des SC Blumenau, Clubhaus.
→ **Montag, 13. Juli**
19 Uhr: Frauenkreis Jona, Jona-Gemeindesaal.
→ **Freitag, 17. Juli**
18 Uhr: Helferfest der Sängerrose, Jona-Gemeindesaal.
→ **Sonntag, 19. Juli**
10 Uhr: 4. Offenes Kieslochturnier, SC Blumenau Bouldrome.

KIRCHEN

DREIFALTIGKEITSKIRCHE

→ **Sonntag, 28. Juni**
11 Uhr: Gemeinsamer Familien-GD in Dreifaltigkeit (Pfrn. Fuhrmann), anschließend Kirchplatzfest.
→ **Sonntag, 5. Juli**
9.20 Uhr: GD mit Abendmahl/ Dreifaltigkeit (Pfrn. Fuhrmann).
10.45 Uhr: GD/Scharhof (Pfrn. Fuhrmann).
→ **Sonntag, 12. Juli**
9.20 Uhr: GD/Dreifaltigkeit (Pfrn. Fuhrmann).
10.45 Uhr: Orgelmatinee-Werke von Felix Mendelssohn Bartholdy- sechs Orgelsonaten (Danijel Drilo-Orgel).
→ **Sonntag, 19. Juli**
9.20 Uhr: GD/Dreifaltigkeit (Pfrn. Fuhrmann).
10.45 Uhr: GD/Scharhof (Pfrn. Fuhrmann).
→ **Sonntag, 26. Juli**
9.20 Uhr: GD/Dreifaltigkeit (Präd. Größle).

GUTER HIRTE

→ **Sonntag, 28. Juni**
10.30 Uhr: GD mit Tauffeier.
→ **Sonntag, 5. Juli**
10.30 Uhr: Familien-GD.
→ **Sonntag, 12. Juli**
10.30 Uhr: GD.
→ **Sonntag, 19. Juli**
10.30 Uhr: GD.

ST. BARTHOLOMÄUS

→ **Samstag, 27. Juni**
18 Uhr: GD.
→ **Samstag, 4. Juli**
18 Uhr: GD mit Tauffeier.
→ **Samstag, 11. Juli**
18 Uhr: GD.
→ **Samstag, 18. Juli**
18 Uhr: GD.

ST. MICHAEL

→ **Sonntag, 28. Juni**
9 Uhr: GD.
→ **Sonntag, 5. Juli**
9 Uhr: GD.
→ **Sonntag, 12. Juli**
9 Uhr: GD.
→ **Sonntag, 19. Juli**
9 Uhr: GD.

JONA UND JAKOBUSKIRCHE

→ **Sonntag, 28.Juni**
11 Uhr: Gemeinsamer GD in Dreifaltigkeit (Pfrn. Fuhrmann), anschließend Kirchplatzfest.
→ **Sonntag, 5.Juli**
9 Uhr: GD mit Abendmahl/ Jona (Pfr. Riehm-Strammer).
10 Uhr: GD mit Abendmahl/ Jakobus (Pfr. Riehm-Strammer).
→ **Samstag, 11.Juli**
18 Uhr: GD/Jona (Pfr. Riehm-Strammer).
→ **Sonntag, 12.Juli**
10 Uhr: Familien-GD/Jakobus (Pfr. Riehm-Strammer), anschließend Gemeindefest.
→ **Freitag, 17.Juli**
15 Uhr: GD im Avendi (Pfr. Riehm-Strammer).
→ **Sonntag, 19.Juli**
9 Uhr: GD/Jona (Pfr. Riehm-Strammer).
10 Uhr: GD/Jakobus (Pfr. Riehm-Strammer).
→ **Sonntag, 26.Juli**
9 Uhr: GD/Jona (Pfr. Riehm-Strammer).
10 Uhr: GD/Jakobus (Pfr. Riehm-Strammer).

EMMAUSKIRCHE

→ **Sonntag, 5. Juli**
9.30 Uhr: GD.
→ **Sonntag, 12. Juli**
9.30 Uhr: GD.
→ **Sonntag, 19. Juli**
9.30 Uhr: GD.
11 Uhr: Männerkreis.
→ **Sonntag, 26. Juli**
9.30 Uhr: GD mit Abendmahl.

STEPHANUSKIRCHE

→ **Sonntag, 5. Juli**
10.45 Uhr: GD mit Abendmahl.
10.15 Uhr: Kaffee.
→ **Sonntag, 12. Juli**
10.45 Uhr: GD mit Abendmahl.
10.15 Uhr: Kaffee.
→ **Sonntag, 19. Juli**
10.45 Uhr: GD mit Abendmahl.
10.15 Uhr: Kaffee.
11 Uhr: Männerkreis.
→ **Sonntag, 26. Juli**
10.45 Uhr: GD mit Abendmahl.
10.15 Uhr: Kaffee.

→ Termine in der Nachbarschaft

GARTENSTADT

→ **Freitag, 26. Juni**
18 Uhr: Straßenfest des Bürgervereins, Unter den Birken/Wotanstraße.
→ **Samstag, 27. Juni**
11 Uhr: Straßenfest des Bürgervereins, Unter den Birken/Wotanstraße.
→ **Sonntag, 5. Juli**
19 Uhr: Wolf Kaiser und Sax-Mix, Bürgergarten.

WALDHOF

→ **Samstag, 27. Juni**
Luzenberger Straßenfest.

→ KOMPAKT

→ Termine der SPD Schönau

SCHÖNAU. Folgende Veranstaltungen meldet die SPD-Schönau:

→ **Mittwoch, 1. Juli**
17 - 18.30 Uhr: Sprechstunde des Bezirksbeirates, Bürgerbüro.
→ **Montag, 6. Juli**
19.30 Uhr: Mitgliederversammlung, Kultur-Centrum Siedlerheim.
→ **Mittwoch, 8. Juli**
17 - 18.30 Uhr: Sprechstunde der Jusos, Bürgerbüro.
→ **Samstag,11. Juli**
10 - 12 Uhr: Infostand Bürgerbüro.
→ **Mittwoch, 15. Juli**
17 - 18.30 Uhr: Sprechstunde des Vorstandes, Bürgerbüro.
Das Bürgerbüro der SPD-Schönau befindet sich im Danziger Baumgang 90. *red*

→ Jüttner am Telefon

SANDHOFEN. Stadtrat und Bundestagsabgeordneter a. D. Prof. Dr. Egon Jüttner steht den Bürgerinnen und Bürgern in einer Telefonsprechstunde zu kommunalen und bundesbezogenen Anliegen Rede und Antwort. Jüttner ist am Dienstag, 30. Juni, in der Zeit von 10 bis11 Uhr unter der Telefonnummer 78 97 39 0 zu erreichen. *red*

→ Die SPD Sandhofen am Telefon

SANDHOFEN. In regelmäßigen Telefonsprechstunden stehen die SPD-Bezirksbeiräte Kristina Liebenow (mittwochs 13 - 15 Uhr, unter der Telefonnummer: 06 21/46 08 91 1) und Jenny Bernack (samstags, 11 - 12 Uhr, unter der Telefonnummer: 06 21/78 97 22 8) den Bürgern zur Verfügung. *red*

→ Große Benefiz-Gala für Schönauer Kinder

SCHÖNAU. Auch in diesem Jahr veranstaltet der Schönauer Förderverein „Kinder am Rande der Stadt" am Samstag, 27. Juni, 19 Uhr (Einlass ab 18 Uhr), im Kultur-Centrum Siedlerheim seine mittlerweile 4. Benefiz-Gala für die Schönauer Kinder.
Geboten wird ein klasse Show- und Unterhaltungs-Programm mit bekannten Künstlern. So treten auf, der „Elvis vom Waldhof" Harald Hug, das Gesangsduo Andy und Despina, der Zauberer „Mister Magic" alias Udo Amann, „Fatima" das perfekte Andrea Berg Double, der Bauchredner Andreas Knecht und die Tanz- und Unterhaltungsband „Colorado" spielt zum Tanz auf. Wie die Veranstalter mitteilen, kann eventuell sogar noch mit einem berühmten Stargast im Laufe des Abends gerechnete werden.
Im Eintrittspreis von 25 Euro inbegriffen ist ein kalt-warmes Gala-Menü, serviert und zubereitet von der Schönauer Traditions-Metzgerei Wowy. *roka*

GUT ZU WISSEN

→ **Wichtige Rufnummern**
Polizeinotruf: 110
Feuerwehr: 112
Rettungsleitstelle/Notarzt: 19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 19292
Zahnärztlicher Notdienst: 7 61 56 47 (20-6 Uhr)
Welche Zahnarztpraxis außerhalb der Öffnungszeiten und am Wochenende Notfalldienst hat, erfahren Sie unter Tel. 8 10 20.
Vergiftungen bei Kindern: 030/19240
Apotheken-Notdienst: www.aerzte-notdienst.de

→ **Bürgerdienste**
Sandhofen
Leiterin: Michaela Diehl
Öffnungszeiten: Mo., Di., Do. und Fr. 8-12 Uhr, Mi. 13-17 Uhr.
Obergasse 1, 68307 Mannheim
Telefon: 0621/7898416
Fax: 0621/786678
E-Mail: buergerdienst.sandhofen@mannheim.de
Schönau Leiterin: Michaela Diehl
Öffnungszeiten: Mo., Di., Do. und Fr. 8-12 Uhr, Mi. 13-17 Uhr.
Bromberger Baumgang 10
68307 Mannheim
Telefon: 0621/777-637-0
Fax: 0621/777-637-3
E-Mail: buergerdienst.schoenau@mannheim.de
Nähere Informationen über Leistungen, Anträge und Sonstiges finden sie auch im Internet unter www.mannheim.de

→ **Polizei**
Polizeirevier Sandhofen
Öffnungszeiten: täglich 24 St.
Sonnenstraße 39
68307 Mannheim
Telefon: 0621/77769-0
Fax: 0621/77769-225
E-Mail: polizei.sandhofen@polizei.bwl.de
Polizeiposten Schönau
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 7.30-16 Uhr, Do. 7.30-17 Uhr.
Bromberger Baumgang 14
68307 Mannheim
Telefon: 0621/7898805
Fax: 0621/7898806
E-Mail: polizei.schoenau@polizei.bwl.de

→ **Stadtteilbibliotheken**
Sandhofen
Leiterin: Andrea Zahnleiter
Öffnungszeiten: Mo., Di. und Do. 10-12 und 14-18 Uhr.
Karlstraße 20-22 (Sandhofenschule)
68307 Mannheim
Telefon: 0621/771231
E-Mai: stabue.sandhofe@mannheim.de
Schönau
Leiterin: Elisabeth Weingärtner
Öffnungszeiten: Mo. 13-18 Uhr, Di. 11.30-16 Uhr, Mi. 13-18 Uhr, Fr. 11-13 Uhr.
Lötzener Weg 8
(Peter-Petersen-Schule)
68307 Mannheim
Telefon: 0621/781750
E-Mai: stabue.schoenau@mannheim.de

→ **Jugendhäuser**
Schönau
Leiterin: Monika Hoffmann
Öffnungszeiten: Di.-Fr. 13.30-17.30 Uhr (8-15 Jahre), Di.-Fr. 18-22 Uhr (14-27 Jahre), Sa. 13.30-17.30 Uhr und 18-22 Uhr (nur bei Veranstaltungen).
Kattowitzer Zeile, 68307 Mannheim
Telefon: 0621/782890
E-Mail: jfh.schoenau@mannheim.de
Sandhofen
Ansprechpartner: Ilona Bus, Christian Schilling, Öffnungszeiten: Di. 15-20 Uhr, Mi. 15-21 Uhr, Do. 15-20 Uhr, Fr. 16-21.30 Uhr.
Gaswerkstraße 22
68307 Mannheim
Telefon: 0621/9768878
E-Mail: jugendtreff-sandhofen@diakonie-mannheim.de

→ **Freibäder**
Sandhofen
Öffnungszeiten: Ende Mai bis Sep. Mo. 13-20 Uhr, Di.-So. 9-20 Uhr. An Feiertagen 9-20 Uhr
Kalthorstraße 43
68307 Mannheim
Telefon: 0621/772388
Gartenstadt
Öffnungszeiten: Ende Mai bis September Mo. 13-20 Uhr, Di. 9-20 Uhr, Mi. 7-20 Uhr, Do. 9-20 Uhr, Fr. 7-20 Uhr, Sa. und So. 9-20 Uhr. An Feiertagen ist das Bad von 9-20 Uhr geöffnet.
Baldurstraße 23
68305 Mannheim
Telefon: 0621/756062

→ **Gewerbeverein Sandhofen**
Geschäftsstelle, Öffnungszeiten: Di. und Do. 16-18 Uhr
Kalthorststraße 9
68307 Mannheim
Telefon: 0621/9780388
Fax: 0621/9780389
E-Mail: info@gewerbeverein-sandhofen.de

→ **Bürgervereinigung Sandhofen**
Geschäftsstelle, Öffnungszeiten: Mi. 18-19 Uhr und Sa. 11-12 Uhr
Kalthorststraße 9
68307 Mannheim
Telefon: 0621/9780388
Fax: 0621/9780389
E-Mail: buergervereinigung.sandhofen@gmx.de

→ **VdK Sandhofen**
Ansprechpartner: Klaus Zapf, Telefon: 0621/772505,
E-Mail: zapf-klaus@t-online.de
Jürgen Herrmann,
Telefon: 0621/771598,
E-Mail: herrmann.jug@t-online.de
Margot Bayer,
Telefon: 0621/773550,
E-Mail: bayer.margot@arcor.de

→ **Kinder am Rande der Stadt**
Geschäftsstelle:
Kattowitzer Zeile 55,
68307 Mannheim
Öffnungszeiten:
Di. 18-20 Uhr, Do. 8-11 Uhr

→ **Wochenmärkte**
Sandhofen: Di. und Fr. 7 bis 13.30 Uhr, Mönchplatz.
Schönau: Mi. und Sa. 7 bis 13.30 Uhr, Lena-Maurer-Platz.
Gartenstadt: Fr. 7 bis 13.30 Uhr, Freiyaplatz.

→ KOMPAKT

→ Die Kurse des ASB im Juli

MANNHEIM-NORD. Folgende Kurse bietet der Arbeiter-Samariter-Bund im Juli an:
Lebensrettende Sofortmaßnahmen am 11. Juli. Erste-Hilfe-Kurse am 4./5. und 18./19. Juli (Wochenende). Erste Hilfe am Kind am 25. Juli. Die Kurse finden statt im Klinikum Mannheim (Haus 8, Ebene 2, Zimmer 90).Anmeldung wird erbeten unter der Telefonnummer 06 21/72 80-240. Kurse für besondere Zielgruppen wie Erste-Hilfe-Training, Sanitätsausbildung, Ausbildung zum/zur Rettungshelfer/in, Ausbildung zum/zur Rettungssanitäter/in, Ausbildung zum/zur staatlich geprüften Rettungsassistent(en)/in, Fortbildung medizinische Berufe auf Anfrage. Informationen unter der Telefonnummer 06 21/72 80-240. *pm*

UNSER TEAM VOR ORT

Maria Baumgart
(Anzeigen Sandhofen/Schönau)
Taubenstraße 2a
68307 Mannheim
Fon 0621-788400
Fax 0621-788401
Mobil 0160-8223160
E-Mail:
m.baumgart@sosmedien.de

Roland Karschits
(Redaktion)
Am Kiefernbühl 17
68305 Mannheim
Fon 0621-4236480
Fax 0621-4236490
Mobil 0173-3477610
E-Mail:
r.karschits@sosmedien.de

UNSERE TERMINE 2009

Erscheinungstermine	Redaktions- und Anzeigenschluss
17. Juli	8. Juli
21. August	12. August
18. September	9. September
16. Oktober	7. Oktober
6. November	28. Oktober
27. November	18. November
11. Dezember	2. Dezember

Auf Wiedersehen am 17. Juli